

# g a l l i

spitz

Informations-  
organ für  
Winterthur-  
Veltheim

September 2009  
Nr. 142, 36. Jahrgang  
[www.gallispitz.ch](http://www.gallispitz.ch)

Das Thema

*gelb*

BILD DIETER LANGHART



# Gelb

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Ich sitze im «Grünen Hund» und sinniere über die Farbe Gelb. Wie wäre es wohl, wenn der «Grüne Hund» nicht grün, sondern gelb, die Rückwand nicht hellgrün, sondern zitronengelb oder goldgelb gestrichen wäre? Der Raum erhielte eine andere Atmosphäre, wirkte vielleicht heller und etwas lauter. Einige Leute empfänden dies als angenehm, anderen wäre es zu grell oder zu giftig.

Gelb, die hellste und leuchtendste Farbe im Farbkreis, gehört zu den drei Primärfarben wie auch Cyan (grünliches Hellblau) und Magenta (dunkles Rosa-rot). Werden sie gemischt, entstehen unzählige neue Farbtöne. Aus der Verbindung Gelb und Magenta sind es warme Gelb-, Orange- und Rottöne. Mischen wir Gelb mit Cyan oder Gelb mit wenig Schwarz, erhalten wir Grünnuancen. Gelb mit Weiss gemischt ergibt zarte, luftige Pastelltöne wie etwa Vanille...

So, nun ist es aber an der Zeit, aufzubrechen. Ich trinke den ockergelben Milchkaffee aus und mache mich auf die Suche nach der Farbe *Gelb* im Quartier. Heute ist das Sonnenlicht nicht so golden und warm wie in den letzten Tagen. Durch die Wolken wirkt es eher kühl und weisslich, was die Intensität aller Farben etwas dämpft. Trotzdem sind der dottergelbe Briefkasten und der Fussgängerstreifen nicht zu übersehen.

Die intensivsten und reinsten Gelbtöne strahlen mich aus den Gärten an: Son-



nenblumengelb, zartes Rosengelb, leuchtende Zitronen. Das erste Laub beginnt sich zu verfärben. Die Quitten warten darauf, golden zu werden. Eine Biene sitzt mit ihrem gelbschwarzen Kleid auf einer Blüte und trägt Pollenhosen. Gelb, an Intensität kaum zu überbieten.

Anders in der Veltheimer Architektur: Wenn Gelb eingesetzt wird, dann meistens sehr zurückhaltend, die Farbe muss leise sein. Das Mischverhältnis ist klar, viel Weiss, wenig oder vergrautes Gelb. Fassaden in erdigem Ockergelb sind Zeugen der Achtzigerjahre. Nur wenige Häuser leuchten in einem reineren, intensi-

veren Gelb und zeigen so die frohe und unbeschwertere Wirkung dieser Farbe.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst - und, wer weiss, vielleicht haben auch Sie einmal Lust, auf Gelbsuche zu gehen.

Gabriela Duss

Gabriela Duss Zipper lebt in Veltheim. Sie ist Fachlehrerin für Bildnerische Gestaltung und Kunst und arbeitet heute als freischaffende Malerin und Farbgestalterin für Innenräume. Infos: [gabriela.duss@gmx.ch](mailto:gabriela.duss@gmx.ch)

**Winterthurer Markenfenster**  
lassen das Wetter draussen.



**WM** - Fensterbau Müller AG

Schlachthofstrasse 6, 8406 Winterthur  
Tel 052 265 10 60, Fax 052 265 10 89  
E-Mail: [info@wm-fensterbau.ch](mailto:info@wm-fensterbau.ch)  
Internet [www.wm-fensterbau.ch](http://www.wm-fensterbau.ch)

**ITA** Schreinerei  
**ITA** Fensterbau  
**ITA** Küchenbau  
**ITA** Innenausbau

**ITA GmbH**

**Fenster in Holz-, Holz-Metall u. Kunststoff, Einbruchschutz, Türen, Innenausbau, Reparaturservice, Insektenschutz, Kücheneinrichtungen, Badmöbel  
Beratung, Planung, Bauleitung**

*ITA Schreinerei und Innenausbau GmbH*

Wiesenstr. 1, 8400 Winterthur, Telefon 052 222 97 65, Fax 052 222 27 28  
[www.ita-gmbh.ch](http://www.ita-gmbh.ch)

**Das Thema: Gelb**

- 4 Sechs Geheimrezepte
- 4 Gelbe Häuser



- 6 Briefkästen in Veltheim



- 9 Fussgängerstreifen
- 9 Das Gedicht
- 10 Waldhütte im Wolfensberg
- 11 Institut und Spitez Pietà
- 17 Schwimmbad Wolfensberg

**Schule und Kultur**

- 12 Bibliothek
- 15 Kreisschulpflege
- 15 Sekundarschule
- 16 Theaterchischte
- 18 bravebühne

**Veltheim aktuell**

- 16 Wolfisch: Rangliste
- 17 Schwimmbad Wolfensberg
- 19 Basar
- 25 Bachtelapotheke



- 27 Adventskalender
- 27 Weihnachtsmärkt
- 28 migrolino im Rosenberg
- 28 Neuer Quartierpolizist



- 28 Räbeliechtliumzug
- 29 Bankgeschichten



- 29 Schwingermuseum
- 30 Seifenkistenrennen

**Rubriken**

- 20 Veranstaltungskalender
- 22 Veltheim früher: Doris Spoerry



- 25 Kleinanzeigen
- 26 Soziale Dienste
- 31 Agenda Quartierzentrum
- 33 Der Ortsverein gratuliert
- 36 Gewerbe
- 39 Verzeichnis der Inserenten
- 39 Impressum

**Ortsverein Veltheim**

- 34 Ortsverein intern
- 34 Kerzenziehen
- 35 In eigener Sache
- 35 Vereinskonzern

**Unsere Vereine**

- 38 Ferienkolonieverein
- 38 Turnverein
- 39 Musikverein
- 39 Quartierverein Rosenberg

**ATELIER - GALERIE ROBERT ROTHEN**  
Rundstrasse 36, 8400 Winterthur

**VORSCHAU AUF AUSSTELLUNGEN**

**Im Rahmen MAP Open Doors:**

Offenes Atelier Samstag, 26. September 2009, 11.00 bis 18.00 Uhr  
Offenes Atelier Sonntag, 27. September 2009, 11.00 bis 18.00 Uhr

**Nächste Atelier - Ausstellung 13.11. bis 19.12.2009:**

Vernissage Freitag, 13. November 2009, 14.00 bis 20.00 Uhr  
Ausstellung geöffnet Freitag und Samstag, 14.00 bis 17.00 Uhr  
(ohne 27. und 28. November 2009)  
Finissage Samstag, 19. Dezember 2009, 14.00 bis 18.00 Uhr

Robert Rothen, Rundstrasse 36, 8400 Winterthur  
Tel 052 213 13 77 Fax 052 213 13 78 e-mail robert.rothen@bluewin.ch



**& BAND**

**Konzert 2009**

**Sonntag 29. Nov., 17 Uhr**  
**ref. Kirche Veltheim**

**Wir laden sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch**  
**Eintritt frei / Kollekte**

**Restaurant**  
**Schützenhaus**

**Weiherstube**

- Jeden Samstagabend Buffet ab 19.00 Uhr
- Jeden Sonntag Frühstücksbuffet ab 08.30 Uhr
- Jeden Sonntag Mittagsbuffet ab 12.00 Uhr

**Wir empfehlen uns auch für**  
**Geburtsstagsfeiern, Gesellschaften sowie Leidmahle**  
**Familie R. Hagenbucher, Telefon 052 212 15 46**

*Das Thema im Dezember*

**Blau**

Damit runden wir unseren Farbenreigen ab. Wir freuen uns über Beiträge unserer Leserinnen und Leser: zum Schwerpunktthema oder zu anderem, das Sie bewegt.

## Gelbe Geheimrezepte

## Safran macht den Kuchen gel ...

Das gelbe Geheimrezept Nr. 1

### Calendula-Öl (Ringelblumenöl)

Heilende Wirkung.

Eine oder zwei Hände voll Ringelblumenblüten in ein weisses, verschliessbares Glas geben. Mit gutem Sonnenblumenöl auffüllen und mindestens vier Wochen an einem sonnigen, warmen Ort stehen lassen. Absieben und in dunkle Fläschchen füllen.

Daraus kann **Calendulasalbe** hergestellt werden: Zu 100 g Calendula-Öl gibt man 10 g Bienenwachs und wärmt diese Mischung im Wasserbad bis sich das Wachs im Öl aufgelöst hat. Einige Tropfen Lavendelöl geben einen feinen Duft und verstärken die Heilkraft der Salbe.

In kleine Gläschen abfüllen und fest werden lassen. (ks)

*Gabriela Duss schreibt im Editorial, dass die Architekten Gelb sehr zurückhaltend einsetzen.*

*Wie wahr. Und das gilt auch für andere Farben.*

*Wer durch Veltheim wandert, sieht manche fahlgelbe Fassade, das knalligste Gelb haben wir an der Flüelistrasse entdeckt – an Sonnenstoren.*

*Drei ordentlich gelbe Häuser sollen zur Illustration reichen: das «Central», die Wolfensbergstrasse 20 (wo der frühere «Galispitz»-Redaktor Andres Betschart mit seiner Familie wohnt), ein Gartenghäuschen an der Feldstrasse.*

Das gelbe Geheimrezept Nr. 2

### Currypulver

- 6 rote Chilischoten, getrocknet
- 3 EL Koriandersamen
- 1 EL Curryblätter
- 2 TL Kreuzkümmel
- 1 TL Kardamomkapseln
- 1 TL Senfsamen, braun
- 1 TL Pfefferkörner
- 1 TL Fenchelsamen
- 1 TL Bockshornkleesamen
- 1 Zimtstange

Alles ohne Fett im Wok oder in der Gusseisenpfanne rösten bis es fein duftet, auskühlen lassen und im Cutter oder in der Kaffeemühle mahlen.

4 EL Kurkuma (Gelbwurz) daruntertermischen, in Gläser füllen. (ks)

Das gelbe Geheimrezept Nr. 3

### Feiner Senf

Zutaten für 3 Gläser à 175 ml

- 2 Zwiebeln
- 2 Knoblizehen
- 1 Apfel
- ½ l Apfelessig
- einige Gewürznelken
- 2–3 Lorbeerblätter
- einige Salbeiblätter
- 1 TL weisse Pfefferkörner
- je 65 g feines gelbes und braunes Senfmehl (in Drogerien)
- Salz

Zwiebeln, Knobli, Apfel schälen und halbieren. Mit dem Essig, den Nelken, den Pfefferkörnern, den Lorbeer- und Salbeiblättern in eine Pfanne geben

und etwa 15 Minuten leise köcheln lassen. Beide Senfmehle mit 1 TL Salz in eine Schüssel geben. Die kochend heisse Essig-Gewürzmischung unter ständigem Rühren durch ein Sieb dazugießen und 5 Minuten gut durchrühren. Abkühlen lassen und in Gläser füllen, gut verschliessen. (ks)



Das gelbe Geheimrezept Nr. 4

## Safranrisotto

- 1 Zwiebel
- 2 EL Olivenöl
- 1 Stange Stangensellerie, ganz fein geschnitten
- 400 g Risottoreis
- ½ l Weisswein
- 1,6 l Hühner- oder Fleischbouillon, heiss
- 2 Beutelchen Safranpulver
- 50 g Butter
- 100 g Parmesan
- Pfeffer und Salz

Die Zwiebel im Öl dämpfen, den Reis und den Stangensellerie begeben, bei sanfter Hitze rühren bis der Reis glasig ist. Mit dem Weisswein ablöschen und einköcheln lassen. Unter Rühren nach und nach die heisse Bouillon dazugeben. Jeweils nur soviel, wie vom Reis aufgesogen werden kann. In der Hälfte der Kochzeit einen Beutel Safran darunterrühren. Gesamtkochzeit etwa 20 Minuten.

Ist der Risotto schön sämig - mit einem «Al dente»-Biss -, den zweiten Safranbeutel, die Butter und den Parmesan hinzufügen, die Pfanne zudecken und vom Feuer nehmen. Etwa 5 Minuten ziehen lassen, mit Pfeffer und Salz abschmecken, geniessen. (ks)

Das gelbe Geheimrezept Nr. 5

## Quitten auf türkische Art

Zutaten für 4 Personen

- 2 Quitten (eine halbe pro Person)
- halber TL Anissamen, resp. Sternanis
- 1 Zimtstängel
- Gewürznelken
- Zitronensaft
- 3 EL Cognac
- 2 dl Weisswein
- 150 g Zucker
- 1 EL Butter

Eine feuerfeste Form mit Butter ausreiben. Die Quitten abreiben (Pelz entfernen), halbieren, das Kerngehäuse braucht nicht entfernt zu werden, mit Butter einstreichen und mit den Schnittflächen nach oben in die Form geben. Mit dem Zucker überdecken und alle Zutaten dazugeben.

1,5 Std. im vorgeheizten Ofen bei 200 Grad schmoren. Warm servieren. Mit Schlagrahm oder Glacé. Man isst die weichen Quitten rund um das Kerngehäuse. (ks)

Das gelbe Geheimrezept Nr. 6

## Zitronen-Mousse

- 1,5 dl Wasser
  - ½ Zitrone, nur abgeriebene Schale
  - 5 EL Zucker
- aufkochen, Pfanne vom Feuer ziehen
- 4 Blatt Gelatine, in kaltem Wasser eingelegt, abgetropft unter Rühren dazugeben
  - 1½ dl Zitronensaft
- begeben, alles in eine Schüssel gießen, 1-2 Stunden in den Kühlschrank stellen bis die Masse nur am Rand leicht fest ist, glattrühren.
- 2 dl Rahm
- steifschlagen, daruntermischen
- 2 Eiweiss mit 1 Prise Salz
- steifschlagen
- 2 EL Zucker
- dazugeben, kurz weiterschlagen, sorgfältig unter die Masse ziehen.

Mousse in eine Schüssel füllen, mindestens 4-5 Stunden kühlstellen.

Für Eilige: In kleine Gläser füllen, Kühlzeit 2-3 Stunden. (ks)



Briefeinwürfe auf Veltheimer Boden

# Sechzehn gelbe Kästen

*Die Post nennt sie Briefeinwürfe, wir alle nennen sie Briefkästen. Sechzehn stehen auf Veltheimer Boden. Sie waren schon immer gelb, auch die neuen, etwas rundlichen sind gelb. Ein einziger ist (noch) nicht ersetzt worden.*

TEXT UND BILD DIETER LANGHART

Es gibt tendenziell weniger Briefkästen. Nicht weil weniger geschrieben wird, aber weil weniger Papier umhergeschickt wird. Als sich die Post entschied, ihre Briefeinwürfe zu erneuern, fragte sie sich bei jedem Einwurf: braucht es dich noch oder braucht es dich nicht mehr? Um die Kundenbedürfnisse herauszufinden, fragte sie bei Nachbarschafts- und Quartiervereinen nach, auch in Veltheim. Damit die Briefeinwürfe dort stehen, wo Menschen mit Briefen und Karten in der Hand vorüberkommen. Also oft bei Bushaltestellen.

Briefeinwürfe haben immer offen, Postagenturen nicht. Die Veltheimer Hauptpost, beim Fotogeschäft Parisi an der Ecke Bachtel-/Schützenstrasse, hat montags zu. Offen ist sie zu diesen Stunden: Di-Fr 9–12 und 14–18.30, Do bis 21 (ab 1. November bis 20), Sa 9–16 Uhr.

Wir sind mit den Plänen der Post (jeder Kasten ist ein gelber Kreis) und der Kamera in der Hand durch Veltheim gezogen. Zweimal haben wir einen Briefeinwurf beobachtet.

## Die sechzehn Briefeinwürfe

### Rosenberg

- Einkaufszentrum Rosenberg (derzeit Migros-Provisosium)
- Ecke Betten-/Buchackerstrasse
- Bushaltestelle Friedhof
- Ecke Wolfensberg-/Zielstrasse
- Bushaltestelle Loorstrasse

### Dorf

- Weinbergstrasse 23
- Feldstrasse 2
- Ecke Bachtel-/Schützenstrasse

### Südlich der Bahnlinie

- Feldstrasse bei Delfinplatz
- Ecke Feld-/Wüflingerstrasse
- Seniorenzentrum Wiesengrund (zuvor Neuwiesenstrasse 57)
- Schützenstrasse 33
- Ecke Sal-/Lindenstrasse
- Bushaltestelle Hinterwiesli
- Bushaltestelle Blumenau
- Ecke Blumenau-/Wartstrasse



Ecke Bachtel-/Schützenstrasse, gegenüber der Postagentur.



Ecke Feld-/Wülfingerstrasse, Sal-/Lindenstrasse, Bushaltestelle Blumenau.

Das Leben kann Sie  
überallhin verschlagen



## MUSIK



## BeoSound 1

ist grossartiger Sound gemacht  
um Ihnen zu folgen -  
Zur Arbeit oder wohin es immer  
Sie zieht.



## BEWEGT

CD und Radio in 6 Farben.  
Bereit Sie zu begleiten.



BANG & OLUFSEN **BO**

**expert**  **Gabriel**

Verkauf: Untertor 9, 8400 Winterthur  
Tel. 052/269 00 00

Showroom/Service Center:  
Buchackerstr. 123, 8400 Winterthur  
[www.expert-gabriel.ch](http://www.expert-gabriel.ch)

### Wunschquartier Veltheim

Winterthur wird immer attraktiver. Was Studien belegen, deckt sich mit meinen persönlichen Erfahrungen: Viele Bekannte ziehen nach Winterthur, oder beabsichtigen dies und fragen um Hilfe. Oft wird Veltheim als Wunschquartier genannt. Das überrascht mich nicht. Gerne denke ich an meine Kindheit und Jugend zurück. Im „Achter-Quartier“ (Brisiweg, Frümselfweg, Stollenweg) aufgewachsen, haben wir einen Grossteil unserer Kindheit auf den „Strassen“ mit den anderen Kindern gespielt. Im Sommer jede (regen-)freie Minute im Woffi verbracht. In der „Chöpfli“ gespielt und am Waldrand Bäche gestaut. Im Schachen vor und nach der Schule – und in der „Zänipause“ – Fussball gespielt. Später am Mittwochmittag Basketball im Schulhaus Feld. Jeden Herbst mit der Ferienkolonie ins Engadin gefahren.

Dies alles hat mein Leben geprägt und auch mein politisches Engagement: Verkehrssicherheit und Tempo-30-Zonen. Freiräume für Kinder und Jugendliche. Erhalt der Quartierbäder („Schwümbi-Initiative“), attraktive Sportstätten und Sportplätze. Einsatz für eine intakte Umwelt, Parks und Naherholungsgebiete. Immer wenn ich glückliche Neuzuzüger (und „Alteingesessene“) treffe, weiss ich: Der Einsatz hat sich gelohnt. Und er lohnt sich auch in Zukunft.

**Nicolas Galladé**  
Kantonsrat, Stadtratskandidat SP



Winterthur  
für alle

Sozialdemokratische Partei  
Winterthur-Veltheim



## Abstimmungsvorlagen in Winterthur vom 27. September 2009:

### Ja zur Reorganisation der Schulbehörden

Die Behördenreorganisation ist nötig, weil mit der Einführung der Schulleitungen eine zusätzliche Führungsstruktur in der Volksschule jetzt flächendeckend etabliert ist. Mit dieser Vorlage vollziehen wir einen nötigen Schritt, weil wir uns sonst eine zu grosse und zu teure Behörde leisten würden. Es ist für die SP richtig, dass Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen an die Fachleute vor Ort verschoben werden. Zu einem umfassenden und zukunftsgerichteten Behördenmodell fehlte der Mut oder es gab auch zu viele Eigeninteressen zu retten. Die SP vertritt weiterhin eine schlanke Behörde und wird sich konsequent für eine Stärkung der Schulleitungen und der Teams vor Ort einsetzen.

Machen wir mit dem JA den ersten nötigen Schritt und arbeiten wir weiter, dass die Kompetenzen, aber auch Ressourcen noch vermehrt von der Behörde zu den Schulteams verschoben werden können.

**Christoph Baumann, Gemeinderat SP Veltheim**

### Ja zum Radweg - Turmhaldenstrasse / Frohbergstrasse

Die SP stimmt dem Kredit für die Realisierung des Radweges zu. Der Radweg zwischen der Turmhaldenstrasse und der Frohbergstrasse ist eine Alternative zur momentanen Verbindung für Velofahrende über die stark befahrene und gefährliche Technikumstrasse. Der Gemeinderat hat das Geschäft genau angeschaut und konnte die ursprünglichen Kosten erheblich senken. Der Rat hat dem Geschäft mit 46:9 Stimmen zugestimmt. Die SVP hat nach dem geistreichen Motto: „Wer Auto fährt braucht keinen Radweg“ das Referendum ergriffen.

Winterthur als Velostadt wird an der Urne grossmehrheitlich klarstellen: Velofahren ist gesund, Velofahrende benötigen weniger Strassenraum und sind bezüglich Schadstoffen auf der positiven Seite: Winterthur ist und bleibt die Velostadt!

**Urs Böni, Gemeinderat SP Veltheim**

### Kontakt SP Veltheim:

Christoph Schürch, Buchackerstr. 6, 8400 Winterthur  
veltheim@spwinti.ch // PC: 84-1908-5

## Fussgängerstreifen

## Gestatten – die gelben Streifen

Wir sind gelb – wir Fussgängerstreifen. Zwischen 50 x 300, manchmal auch 400 cm lang. Tagtäglich werden wir mit Füßen getreten. Nein, wir fühlen uns deswegen nicht gedemütigt, im Gegenteil. Es ist uns eine Ehre, wenn unsere Unterstützung in Anspruch genommen wird. Besondere Freude bereiten uns nach den Sommerferien jeweils die Kleinen, die stolz ihren orangenen Leuchtbündel um den Hals tragen. Wie sie sich unserer gewissenhaft und aufmerksam bedienen – reizend! Im Allgemeinen achten uns Gross und Klein; zu Fuss, zwei- oder vierrädrig unterwegs. Den anderen empfehlen wir das Sprüchlein aus dem Kindergarten bei zu ziehen: «Warte, luege, lose, laufe!» – über den Fussgängerstreifen, selbstredend!

Von uns gibt es zahllos viele, auch in Veltheim. Überall sind wir helfend zur Stelle. Nein, das stimmt so nicht ganz. Aus der Tempo-30-Zone sind wir verbannt – genau genommen. So will es eine eidgenössische Verordnung. Aber halt, was hat es mit unseren fünf Kollegen um den Bettenplatz auf sich? Und weshalb, so werden Sie sich fragen, finden sich drei unserer Gattung an Bachtel- und Feldstrasse; allesamt in der 30-er-Zone. Ja, überall, wo es Regeln gibt, gibt es auch Ausnahmen. Sie besagen wortwörtlich: «In Tempo-30-Zonen dürfen jedoch Fussgängerstreifen angebracht werden, wenn besondere Vortrittsbedürfnisse für Fussgänger dies erfordern, namentlich bei Schulen und Heimen.» Keine Frage, wir gelben Streifen verstehen es als Anerkennung, in den verkehrsberuhigten Strassenbereichen für zusätzliche Sicherheit sorgen zu dürfen. Beehren Sie uns bald, wo auch immer.

*Ihre gelben Streifen*



*Das Gedicht zum Thema*

Andreas Herbert Meier

*Gelb – Sonne*

Willkommen zur Sonne, zum Muttergestirn!  
Die Sonne verschenkt sich uns, Sonne im Herz,  
und bietet der Kälte, der Eiszeit die Stirn.  
Wann scheint sie am Gelbsten? – Im Juli, im März?

Ins Sonnenbad, 'O sole mio erklingt,  
den Hahnenfuss, Löwenzahn küssen, – nur Mut!  
Dein hellgelber Nasenspitzen macht dich beschwingt.  
Mehr Sonnengelb aufnehmen täte uns gut:

Weshalb nicht mehr Eigelb, Kartoffelpüree,  
mehr Curry, Zitrone, mehr Safran und Mais?  
Weshalb nicht mehr Grapefruits und Vanillesoufflés?  
Das Gelbe der Sonne, des Himmels, zur Speis.

Wir brauchen mehr Ausstrahlung, Leuchten – woher?  
Wohin soll'n wir blicken? – Auf uns, und hinauf  
zur gelben Solaris: Ihr Gelb strahlt einher  
und kann uns erheitern mit Lichtern zuhauf.

Ein Stern lässt uns strahlen, kaum sehen wir ihn.  
Seht hoch und empfanget sein Gelblicht zunächst,  
im Glanz transparent Heliodor bis Citrin!  
Mehr Gelb, dass in uns – das Richtige wächst.

**GLAS-REPARATUR-SERVICE**  
IN WINTERTHUR UND UMGEBUNG  
**NOTFALL-DIENST RUND UM DIE UHR**  
  
**HONEGGER GLAS**  
**HONEGGER erve**  
TÖSSTALSTRASSE 247  
8405 WINTERTHUR  
TEL. 052/212 05 86  
FAX 052/232 73 20  
WWW.HONEGGERGLAS.CH

  
**E. Matzinger Malergeschäft**  
Aussen-, Innen-, Plastik- und  
Tapeziererarbeiten  
Loorstrasse 4, 8400 Winterthur  
Telefon 052 213 86 12

## Neue Waldhütte im Wolfensberg

# Kunst und Information

(fi) Auf einem Waldspaziergang im Wolfensberg hin und wieder auf eine Waldhütte zu treffen, ist nichts Ungeöhnliches. Einem Geköpften, der sein Haupt in den Händen trägt, und anderen hölzernen Gesellen zu begegnen, mag erstaunen und sicherlich Fragen aufwerfen. Auf der Höhe, wo obere Reben-, obere Grafenholz- und vordere Gemeindeholzstrasse sich kreuzen, in der Umgebung der Chöpfi, ist dieses Grüppchen seit dem Frühsommer neben einer neuen, mit Feuerstelle ausgestatteten gefälligen Waldhütte zu bestaunen.

### Gedenkstätte im Wald

Das städtische Forstamt beabsichtigte, die alte Grafenholzhütte durch eine neue Hütte direkt auf Chöpfi-Gebiet zu ersetzen. Die Gegend um die Chöpfi beherbergt eine Vielzahl sehr gefährdeter Pflanzenarten und schützenswerter Kleintiere. Sie ist ein Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung. Der Hüttenbau am vorgesehenen Standort kam deshalb nicht in Frage. Durch die gewählte Stelle leicht abseits der Chöpfi und die zusätzliche Attraktion der Holzfiguren hofft die Forstbehörde, den starken Besucherstrom zur Chöpfi etwas zu verringern. Eine Informationstafel an der Waldhütte gibt Auskunft über das Naturschutzobjekt.

Auf der Suche nach einem Motiv für den künstlerischen Schmuck der Waldhütte ist der Winterthurer Bildhauer Peter Huber, HUBUS, auf den heiligen Alban gestossen, den Schutzpatron Winterthurs. Alban stammte aus Britannien und wurde zur Zeit der Christenverfolgung im Römischen Reich geköpft. Dem Künstler gefiel die Idee, hier allen jenen, die wegen ihres Glaubens enthauptet wurden, ein Denkmal zu setzen. Mit Hilfe jugendlicher Arbeitsloser entstanden in harter Arbeit aus den vier gestifteten Eichenstämmen die markanten Holzfiguren: der heilige Alban, mit seinem Kopf im Schoss, der Scharfrichter, der Pfaffe sowie das Haupt einer Riesin.



### Hausverkäufe

**K**

Edi Kübler  
Immobilienberatung  
8400 Winterthur  
Tel. 052 212 18 81  
Nätel 078 749 82 82

- kostengünstig
  - fachmännisch
  - zuverlässig
  - persönlich
- Grundstückgewinn-Steuer-Erklärungen
  - Vertretung vor Steuerbehörden
  - Verkaufsmandate Häuser + Wohnungen
- EDI KÜBLER, langjähriger Fachmann**  
Buchackerstrasse 65, 8400 Winterthur



Institut und Spitex Pietà

# Pietätvoll

2006 hat Christoph Schürch das Institut Pietà gegründet. Pietà wird übersetzt mit Ehrfurcht, Achtung, Respekt und Rücksichtnahme. Um wen geht es beim Institut und der Spitex Pietà. Wir haben nachgefragt.

BARBARA LÜTOLF-SONN

*Was ist das Institut und die Spitex Pietà?*

**Christoph Schürch:** Das Institut und die Spitex Pietà sind zwei verschiedene Unternehmenszweige. Beim Institut geht es um die Bestattungsvorsorge, die Trauerunterstützung und die Bestattungsorganisation, bei der Spitex um Patientenverfügungen, Pflege und Palliative Care. Der Sinn von Palliative Care ist, das Leiden kranker und sterbender Menschen zu lindern – in jedem Alter und bei welcher Diagnose auch immer –, damit sie bis zu ihrem Lebensende im Kreise ihrer Angehörigen leben können.

Meine ursprüngliche Idee war, Menschen bei ihrem Sterbeprozess zu begleiten und anschliessend die Hinterbliebenen bei allen Aufgaben rund um die Bestattung bis hin zur nicht religiösen Abdankungsfeier zu unterstützen. Die Realität sieht aber so aus, dass meistens nur Fragmente aus meinem Angebot gefragt sind. Entweder die Pflege und Sterbegleitung oder die Administration rund um die Bestattung, hin und wieder auch mal nur eine Abdankung.

*Ist denn dieses breite Angebot alleine zu bewältigen?*

Das Institut betreue ich alleine. Bei Spitex Pietà arbeite ich mit Beatrice Ormos zusammen, einer ausgewiesenen Pflegefachfrau. Bei Bedarf greife ich auf andere freischaffende Pflegefachfrauen, das Mobile Palliative Care Team (MPCT) und Freiwilligenorganisationen zurück.

*Was ist der Unterschied zu den üblichen Spitexangeboten?*

Eigentlich bieten wir die gleichen Leistungen zu den gleichen Preisen. Bei uns pflegen entweder Beatrice Ormos oder ich. Also nur zwei Personen, an die sich die Patienten gewöhnen müssen. Wenn sich die Pflege intensiviert und es mehr Pflegepersonal braucht, dann bieten wir für die Betreuung maximal noch drei weitere Pflegepersonen auf. Das ist der grosse Unterschied und deswegen kommen

die Leute zu uns. Ausserdem sind wir bei sterbenden Patienten rund um die Uhr als erster Ansprechpartner für Probleme und bei Unsicherheiten der Angehörigen zu erreichen.

*Wieviele Personen nehmen Ihr Angebot in Anspruch?*

Das Spitexangebot wird rege genutzt. Im Moment nicht nur von sterbenden Patienten/Patientinnen. Aber ich möchte mir wieder mehr Kapazität für diese freihalten. Aufträge fürs Institut habe ich im Jahr zehn bis zwölf.

*Warum ist die Nachfrage nach den Angeboten des Instituts Pietà so gering?*

Bei uns im Kanton Zürich gibt es keine Kultur des Abschieds wie in anderen Kantonen und Ländern. In Deutschland, Österreich, Italien etc. gibt es die traditionellen Bestattungsinstitute, die die Toten wie bei uns herrichten, einsargen und transportieren. Dazu aber bieten sie zusätzlich Beratung und Hilfe rund um die Bestattung an wie ich es vom Institut her tue. Z.B.: Was schreibt man auf einer Todesanzeige, wie kann man sie gestalten, wie stellt man sich die Abdankung vor, wer schreibt die Trauerkarten, wie gehe ich mit meiner Trauer um? Bei uns macht man das selber und ist entsprechend vom Trauerprozess abgelenkt.

*Begleiten Sie auch Suizide?*

Nein, ich habe aber auch kein Problem damit. Für mich machen die Organisationen, die Beihilfe zum Suizid anbieten, Palliativpflege möglich, denn sie lassen dem Patienten/der Patientin noch eine Hintertüre offen. Dignitas sei Dank wurde Palliative Care zum Thema. Der Tod ist kein Tabu mehr. Die Menschen haben Angst vor dem Sterben, vor Schmerzen, vor dem Verlust der Selbstbestimmung und nicht vor dem Tod. Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich zu Hause betreut werden und am liebsten daheim sterben. Das Spitexangebot wird laufend ausgebaut, Organisationen wie das MPCT sind entstanden, und im Oktober eröffnet das Kantonsspital das Zentrum für Palliative Care.

*Welches Ziel verfolgen Sie mit Ihrem Angebot?*

Ich möchte durch meine Arbeit die Diskussion in der Gesellschaft zu Sterben und Tod am Leben erhalten. Ich beobachte, dass sich das Bewusstsein der Bevölkerung dazu langsam verändert. Es wird mehr über Sterben und Tod, Palliative Care in den Medien berichtet und sich damit auseinandergesetzt. Ausserdem wird die Wichtigkeit der Betreuung der Angehörigen völlig



unterschätzt. Sie bräuchten genauso viel Begleitung wie die Sterbenden.

*Können Sie davon leben?*

Nur wenn ich alle meine Standbeine zusammenrechne. Neben Institut und Spitex Pietà gebe ich Pflegehelfer/innenkurse fürs Schweizerische Rote Kreuz, arbeite als Projektleiter beim Mobilem Palliative Care Team (bis Ende Sept.) und doziere gelegentlich noch am ZAG (Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen Kanton Zürich). Für mich eine gute Kombination aus Praxis und Theorie. Ausserdem ist meine Frau auch berufstätig. Im Moment mache ich die Ausbildung zum Bestatter und stehe kurz vor dem Abschluss. Ab und zu werde ich auch für Vorträge oder Seminare angefragt. Am 26. Oktober gebe ich einen Workshop «Abschied nehmen – nachhaltig trauern» im Zentrum am Obertor.

*Haben Sie schon einmal ans Aufhören gedacht?*

(lacht) Das geht nicht. Ich habe zu Hause einen Ordner mit Bestattungsvorsorgen und Patientenverfügungen. Diese Menschen verlassen sich auf mich, dass ich irgendwann einmal ihre Bestattung organisiere und dass ich ihre Patientenverfügungen alle zwei Jahre aktualisiere. Zudem fasziniert mich das Fachgebiet zu sehr.

*Stellen Sie sich bitte vor.*

Ich bin dipl. Pflegefachmann FH, habe 20 Jahre Erfahrung in der Alterspflege und war bis 2005 Pflegedienstleiter im Alterswohnheim Bülach. Mit meiner Frau und meinen zwei Kindern wohne ich in Veltheim/Rosenberg. Ich sass 15 Jahre für die SP im Kantonsrat. Zur Zeit bin ich auch Präsident der SP Veltheim. Ausserdem habe ich als Langstreckenläufer einen langen Schnauf.

*Haben Sie ein Büro, in dem man Sie besuchen kann?*

Nein, ich gehe, resp. wir gehen zu den Menschen nach Hause.

Kontakt: Christoph Schürch, © 052 202 91 91 oder [www.institut-pieta.ch](http://www.institut-pieta.ch)

## Bibliothek

# Loetscher, Jackson, Woodstock

## Themen-Specials

Sie finden bei uns aktuell Bücher von Hugo Loetscher:

- «War meine Zeit meine Zeit»
- «Der Immune»
- «Es war einmal die Welt»
- «Lesen statt klettern»
- «Die Kranzflechterin»
- «In alle Richtungen gehen»
- «Saison»

Von Michael Jackson führen wir folgende Filme:

- «Live in Bukarest - the dangerous tour»
- «Number ones»
- «Michael Jackson - sein Leben, sein Werk»
- «Die Michael Jackson Story - Man in the Mirror»
- «Greatest hits - History»

Auch einige CDs des Pop-Königs gibt es an der Trottenstrasse:

- «History»
- «Number ones»
- «King of Pop»
- «Off the wall»
- «Thriller».

Und selbstverständlich die neue Biografie in Buchform: «Black or White - Michael Jackson, die ganze Geschichte» von Hanspeter Künzler.

Woodstock feiert Geburtstag. Wir führen die Filme

- «Woodstock - the director's cut»
- «Woodstock - Diary 1969»
- «40 Jahre Woodstock - die neue Dokumentation»
- «Jimi Hendrix - live in Woodstock», «Janis Joplin - Piece of my heart».

Dazu sind im Sortiment die CDs

- «Woodstock - 40th Anniversary»

- «Taking Woodstock» - Musik zum neuen Film von Ang Lee und diverse Aufnahmen von Jimi Hendrix, Janis Joplin, Joe Cocker, Crosby, Stills, Nash & Young, Who, Santana, Ten Years After, Melanie.

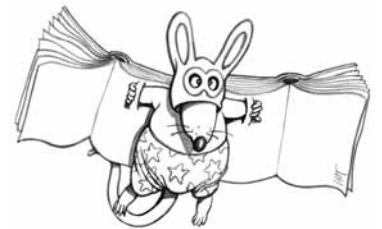
## Staffeln

Bei den DVDs gibt es eine ganze Reihe von TV-Serien als Staffeln

- «Türkisch für Anfänger»
- «Hannah Montana»
- «Tag und Nacht»
- «Six feet under»
- «Desperate housewives»
- «Friends»
- «Grey's anatomy»
- «Lost»
- «Derrick»
- «Der Kriminalist»

## 230 Lesemäuse

Nun darf sich die Lesemaus ausruhen in ihrem Mäusenest. Der diesjährige Lesesommer ging am 16. August zu Ende. Aber nur mit dem Ankreuzen im Lesepass ist Schluss - gelesen werden darf und soll natürlich weiterhin.



Rund 1500 Kinder konnten den Lesewettbewerb der Winterthurer Bibliotheken abschliessen. 230 Kids haben ihren Lesepass in der Bibliothek Veltheim zurück gebracht. An wenigstens 30 Tagen haben sie je eine Viertelstunde oder länger gelesen - oder sie haben sich vorlesen lassen.

Am 26. August haben 2000 Personen das Lesesommer-Schlussfest auf der Steinberggasse besucht. Mamalou, Die offene Bühne Obertor und traditionsgemäss Schtärneföifi haben stimmungsvoll den sechsten Lesesommer ausklingen lassen.



2000 Kinder und Erwachsene feiern das Lesesommer-Schlussfest in der Steinberggasse.

Arno's kleine  
Velo-Werkstatt

Arno Maier  
Schaffhauserstrasse 71,  
8400 Winterthur  
Tel/Fax 052 212 11 55

## Der Reparatur- und Service-Mann

- ▶ kleiner Service Fr. 45.-
- ▶ Totalreinigung inkl. Service Fr. 80.-
- ▶ Sofortreparatur

Arno's kleine Velowerkstatt und immer ein gelbes Ersatzvelo



Stadtpräsident Ernst Wohlwend überreicht Laksha Krishnamenan ihren Hauptpreis. Im Hintergrund Andri Riedi mit seinem Gewinn.



Annika Enkelmann auf ihrem gewonnenen Sitzsack.

### Gewinnerinnen und Gewinner aus Veltheim

Gleich drei Kinder aus Veltheim hatten das Glück, einen Hauptpreis zu gewinnen:

- 6. Preis, Sitzsack von Además: Annika Enkelmann
- 7. Preis, Slackline und Jonglier-Set von Jugglux: Laksha Krishnamenan
- 8. Preis, Hängematte von Rilaegs: Andri Riedi.

Weitere Glückliche aus Veltheim:

- Gutschein 200 Fr. Obergass Bücher: Conradin Laux
- Gutschein 100 Fr. buch.ch: Seline Denzler

- Gutschein 100 Fr. Spikus: Veli Qamili
- Familieneintritt Technorama: Belinda Lamatsch
- Familieneintritt Zoo Zürich: Jessica Bär
- Gutschein 50 Fr. Orell Füssli: Piretica Kumar, Selina Weber
- Gutschein 50 Fr. Spikus: Nina Engeli
- Gutschein 50 Fr. Bead-Box: Gianni Gassmann, Florian Regamey
- Familieneintritt Kinderzoo: Leon Frei
- Gutschein 20 Fr. Cherry-Tomate: Noé Schelldorfer
- Eintritt Plättli Zoo: Ladina Buchli

- Bewegungsspiel: Lumbardh Duraku, Sina Lehmann, Csilla Nagy
- CD: Karima Chelouti, Salome Eugster
- Buch: Ferdez Afuzi, Nick Baumann, Tabea Beck, Luis Bosshard, Gabriel Clark, Gian-Andri Cuonz, Luca Dietlin, Samy Ekmann, Lina Eschle, Nesrin Güler, Jan Gütermann, Flurina Gysel, Piravina Kumar, Laura Mächler, Seraina Müller, Lukas Riedi, Melanie Rüegg, Hanna Schwalder, Chatrina Schumacher, Laura Shehu, Annina Weber, Michelle Zellweger, Carole Zimmerli.

### Spielnachmittag

«An die Würfle, fertig, spielen!» heisst es am Samstag, 3. Oktober. Zum Schulferienbeginn laden wir alle Spielfans ab 8 Jahren ein. Von 14 bis 17 Uhr können neue Brett- und Kartenspiele aus dem Bibliotheksbestand unter kundiger Leitung ausprobiert werden. Einfach hereinschnuppern, zuschauen, mitmachen!

### Begegnungen

Gespräche über Veltheim, wie es früher war. Für Alteingesessene und Neugierige. Treffpunkt bei Kaffee und Kuchen am Mittwoch, 28. Oktober, 9-11 Uhr. Schwerpunktthema ist diesmal «Essen und Trinken». Ohne Anmeldung.

### Bücherzwerge

Interessierte Eltern mit Kleinkindern können sich für die Veranstaltungsreihe «Bücherzwerge» einschreiben. In der Geborgenheit der elterlichen Nähe erleben die Jüngsten Fingerspiele und schaukeln zu Kniereitern. In einer kleinen Gruppe treffen sich die Eltern-Kind-Paare an drei Samstagen und können sich so ein Repertoire an Kinderversen erwerben.

«Bücherzwerge» am 7./14./21. November: Infos und Anmeldung in der Bibliothek.

*Kurt Steiger*

### Öffnungszeiten

|            |               |
|------------|---------------|
| Dienstag   | 15 bis 20 Uhr |
| Mittwoch   | 14 bis 18 Uhr |
| Donnerstag | 15 bis 18 Uhr |
| Freitag    | 14 bis 18 Uhr |
| Samstag    | 10 bis 13 Uhr |

**RADIO - TV - VIDEO - HIFI - ANTENNENBAU - REPARATURSERVICE**

**AEBERSOLD + BAUMANN AG**

SCHAFFHAUSERSTRASSE 51 8400 WINTERTHUR TELEFON 052/212 35 35

## Yoga für alle Altersstufen auch für Kinder

«Gelassenheit und Entspannung  
für Körper, Geist und Seele»

### Kirchgemeindehaus Veltheim

Montag 9 bis 10 Uhr  
Montag 19 bis 20 Uhr

Eintritt jederzeit möglich

**Christa Fessler**

Dipl. Yogalehrerin SYG  
Telefon 052 212 06 26



Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss  
Schlossreparaturen  
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch  
office@drosg.ch

Drosg + Co  
Schlüsseldienst  
Zürcherstrasse 30a  
CH-8400 Winterthur  
Telefon 052 213 56 00  
Telefax 052 203 06 47

## Autogenes Training

Entspannung  
Ruhe  
Gelassenheit

### Kurse & Seminare

**Th. Falzone Dipl. Kursleiter IATH**  
Brunngasse 2, 8400 Winterthur  
Tel: 076 424 36 56  
info@thomasfalzone.ch

## STEIMER

Markus Steimer  
plant, konzipiert, installiert,  
repariert Sanitäre Anlagen  
Heizungen

8400 Winterthur  
Schützenstrasse 122  
Telefon 052 209 06 10  
Telefax 052 209 06 19  
www.steimerwin.ch

# Optik Franzen GmbH

www.optik.franzen.ch

Kommen Sie zu uns, dem Spezialisten!  
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Wülflingerstrasse 86  
optik@franzen.ch  
052 222 94 38

Kopieren in Ihrer Nähe!  
Farbkopien



SCHWENGELER

DRUCK  
UND KOPIE

Walkestrasse 39  
8400 Winterthur  
052 222 80 90

Parkplätze • Hauslieferdienst

## Nicht alleine sein auf dem letzten Weg



Seit 1997 stehen die freiwilligen Betreuerinnen der **Vereinigung zur Begleitung von Kranken und Sterbenden Winterthur-Andelfingen** im Dienste kranker Mitmenschen und ihrer Angehörigen.

**Wir bieten kostenlose Betreuung** während Stunden oder für Nachtwache an. Benötigen auch Sie unsere Hilfe? Rufen Sie uns an: **079 776 17 12**.

**Wir suchen laufend Freiwillige**, die bereit sind, die herausfordernde Aufgabe zur Begleitung Schwerkranker zu übernehmen. Fühlen Sie sich angesprochen?

**Auch eine Mitgliedschaft** ist möglich.  
www.begleitung-kranker.ch

# HEIZEN MIT ÖL.

ENTSCIEDEN RICHTIG.

## KNAUS Heizöl

Ihr Lieferant aus der Region!  
Heizöltelefon: **052 212 68 83**

Aus der Kreisschulpflege

# Neues Schuljahr

Der gemeinsame Start ins neue Schuljahr ist zur Tradition geworden. In allen Schulhäusern werden die neu eintretenden Kinder in einem klassenübergreifenden Anlass willkommen geheissen. Wegen der drohenden Schweinegrippe-Epidemie empfahl die Bildungsdirektion, nach Möglichkeit auf Grossanlässe zu verzichten. Aus diesem Grund beschloss die Leitung der Schuleinheit Gallispitz, den gemeinsamen Eintrittsanlass zu verschieben und abzuwarten, wie sich die Situation entwickelt. Da nach der ersten Schulwoche keine Absenzen wegen der Schweinegrippe zu verzeichnen waren, wurde der Startanlass am 5. September nachgeholt. In den andern Schuleinheiten fanden die Begrüssungsrituale wie geplant statt.

Besonders erfreulich war der Start ins neue Schuljahr an der Sekundarstufe. Hier konnte das frisch renovierte Sekundarschulhaus bezogen werden. Während zweier Jahre wurde der Unterricht auf einer Baustelle erteilt: zuerst erfolgte die Renovation der Doppelturnhalle mit Garderoben und Duschen, anschliessend wurde der neue Singsaal/Lehrertrakt vor der Spielwiese errichtet, gleichzeitig wurde im kleinen Realschulhaus eine zweite Schulküche eingebaut, die Holzwerkstätte wie auch die Hauswartwohnung renoviert und seit November des letzten Jahres wirkten die Handwerker im grössten Gebäude auf dem Areal. Da die Arbeiten mit vierwöchiger Verspätung angegangen wurden, waren alle skeptisch, ob der Bezug auf das neue Schuljahr realisiert werden könne. Umso grösser ist die Freude, dass dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten der ehrgeizige Zeitplan eingehalten werden konnte. Besonders erfreulich ist, dass das Schulhaus Feld als erstes Sekundarschulhaus der Stadt Winterthur mit digitalen Wandtafeln ausgerüstet wurde; anstelle von Wandtafel, Kreide und Schwamm treten Beamer, Computer und Joystick. Alle

Lehrpersonen sind motiviert, die notwendigen Weiterbildungen zu absolvieren, um die neuen technischen Hilfsmittel optimal einsetzen zu können.

Freitag, 13. November ab 14 Uhr findet das Einweihungsfest statt, zu dem alle Veltheimerinnen und Veltheimer herzlich eingeladen sind.

## Informationsabende

### Übertritt Primar-/Sekundarschule

Dienstag, 17. November  
Singsaal Sekundarschule Feld

### Eintritt in die 1. Primarklasse

Montag, 18. Januar,  
Singsaal Schulhaus Wiesenstrasse

### Eintritt in den Kindergarten

Donnerstag, 28. Januar,  
Singsaal Schulhaus Schachen

## Besuchstage 2009/10

### Schuleinheit Gallispitz (Schulhäuser Wiesen- und Wülfingerstrasse)

Donnerstag, 19. November  
Dienstag, 30. März

### Schuleinheit Schachen

Montag, 2. November  
Donnerstag, 21. Mai

### Schuleinheit Feld

Samstag, 19. September  
Freitag, 5. März

Für Fragen allgemeiner Art können sich die Eltern jederzeit an die Schulleitenden oder ans Schulsekretariat wenden. Für Fragen in Bezug auf das eigene Kind ist die Klassenlehrkraft die richtige Ansprechperson.

Lehrerschaft, Schulleitungen und Schulpflege wünschen allen ein gefreutes und erfolgreiches Schuljahr 2009/10.

*Dolly Weigold*

Präsidentin  
Kreisschulpflege Veltheim

Sekundarschule Veltheim

## Eltern mitWirkung startet

Gute Schule ist, wenn Jugendliche, Eltern und Lehrerschaft eine aufbauende Dreiecksbeziehung pflegen. Deshalb führt die Sekundarschule Veltheim diesen Herbst die Elternmitwirkung ein. Interessierte Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, am Montag, 28. September um 19.30 Uhr, die Kick-off-Veranstaltung im Singsaal zu besuchen.

Die Eltern orientieren sich am 28. September zuerst einmal darüber, in welcher Form und in welchem Umfang das Neue Volksschulgesetz ihre Mitwirkung vorsieht. Wünschenswert ist überdies, dass sich an diesem Abend Interessierte zusammenfinden, um eine Kerngruppe zu bilden. Diese Gruppe wird in den Wintermonaten die Art der Mitwirkung in Form eines Statuts festschreiben.

Eine Schulpflege- und eine Lehrervertretung begleiten diese Arbeit. Lehrerschaft und Schulleitung der Sekundarschule Veltheim sind überzeugt, dass die Qualität der Schule durch die Elternmitwirkung nur steigen kann.

Im Frühling 2010 sollen Lehrerschaft und Kreisschulpflege das Statut verabschieden, so dass die Eltern ihre Mitwirkung bis im Sommer in den Schulalltag einfließen lassen können.

## Mitwirkung in ganz Veltheim

Elternmitwirkung gibt es in Veltheim schon lange bevor sie jetzt mit dem Neuen Volksschulgesetz Pflicht wird. Unzählige Mütter und Väter haben in verschiedenster Form bisher die Bemühungen der Schule unterstützt. Jetzt bekommen diese Aktivitäten aber einen festen, institutionalisierten Stellenwert im Schulleben – und darauf freuen wir uns.

Nicht zuletzt ist damit die Elternmitwirkung in Veltheim flächendeckend eingeführt: In der Schuleinheit Schachen ist das Projekt bereits verwirklicht; die Schuleinheit Gallispitz startet zeitgleich mit der Sekundarschule Veltheim.

*Stefan Keller*

Projektleiter

Einführung Elternmitwirkung

*André Walder*

Schulleiter

Infos: [www.elternmitwirkung.ch](http://www.elternmitwirkung.ch) oder  
anmelden unter [sekundarschule.feld@win.ch](mailto:sekundarschule.feld@win.ch)



## Theaterchischte Välte

## Hast du Lust auf eine Theater-Reise?

«In 80 Tagen um die Welt»: so heisst das neue Stück, das die Theaterchischte Välte im kommenden Winterhalbjahr spielt. Vorlage ist das berühmte Buch von Jules Verne aus dem Jahr 1873.

(SL) In London wird die Bank of England um 55000 Pfund bestohlen. Im exklusiven Reformclub diskutieren die vornehmen Herren, ob der Bankräuber wohl schnell gefasst werde. Die Chance sei gering, meinen die einen, da die Erde gross sei. Ganz anderer Meinung ist Phileas Fogg. Um zu beweisen, dass die Erde klein ist, wettet er um 20000 Pfund, dass es ihm mit Hilfe der modernen Verkehrsmittel gelingen wird, in 80 Tagen um die Welt zu reisen. 20000 Pfund sind die Hälfte seines Vermögens. Die andere Hälfte benötigt Fogg für die Durchführung seiner Weltreise. Falls er die Wette verliert, wird er finanziell ruiniert sein.

In Begleitung seines französischen Dieners Passepartout bricht Fogg sofort auf. Wegen seiner überstürzten Abreise gerät er unter Verdacht, der gesuchte Bankräuber zu sein und Fix, ein eifriger Detektiv Scotland Yards, heftet sich an seine Fersen. Fix hält die Wette für ein Täuschungsmanöver. Londons Bevölkerung wird vom Wettfieber gepackt und hofft, dass Mr. Fogs Reise gelingt. Gespannt verfolgt sie alle Reiseberichte, die bis nach London dringen. Die Reise durch verschiedene Kontinente ist abenteuerlich. Wird Phileas Fogg sie in 80 Tagen schaffen?



## Lust, mitzuspielen?

Mitmachen können Kinder und Jugendliche ab der 3. Primarklasse. Ausnahmen sind nach vorheriger Absprache möglich. Vorkenntnisse im Theaterspielen werden keine verlangt. Die Proben beginnen nach den Herbstferien; jeweils mittwochnachmittags von 17 bis 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Veltheim. Neben den Theaterproben erfolgt auch eine sorgfältige Einführung ins Theaterspielen. Die Teilnahme kostet 150 Franken pro Person.

Vier Vorstellungen sind Mitte Mai im Kirchgemeindehaus Veltheim und in Rikon geplant. Ein detaillierter Proben- und Aufführungsplan kann verlangt werden.

Anmeldeschluss ist der 3. Oktober. Die Produktion steht unter der Leitung von Stephan Lauffer, dipl. Theaterpädagoge FH.

Anmeldung an: Stephan Lauffer,  
© 052 222 77 12, stephan.lauffer@sunrise.ch

## Wolfisch 2009

## Die Rangliste

*Schwimmerinnen und Schwimmer mit Hilfe:*

1. Elijah Bosonnet, 2. Aline Stamm, 3. Silia Martz, 4. Nora Specht, 5. Hannah Lamatsch

*Knaben 2003 und 2002*

1. Yago Specht und Flurin Capaul, 3. Uriel Martz, 4. Francesco Di Febbo, 5. Raphael Stamm

*Knaben 2001 und 2000*

1. Oliver Brüngger, 2. Philippe Stamm, 3. Mischa Brühwiler, 4. Ali Ben Tell Gottschall

*Knaben 1999*

1. Miro Specht, 2. Noah Ung, 3. Rafael Winkler

*Knaben 1998-1996*

1. Gian Bundi, 2. Simon Brühwiler

*Mädchen 2003 und 2002*

1. Selina Weber, 2. Shayenne Jaspers, 3. Viviane Brüngger

*Mädchen 2001*

1. Nina Bänziger, 2. Mara Kuhn, 3. Vivian Kempf, 4. Elizabeth Bosonnet, 5. Lea Gütermann, 6. Belinda Lamatsch

*Mädchen 1999*

1. Elin Kempf, 2. Sarina Merz, 3. Sara Engeli, 4. Carla Ruckstuhl

*Mädchen 1998*

1. Vera Trümpi, 2. Oda Lou Johansen, 3. Tabea Ryf, 4. Corina Rathgeb, 5. Salomé Stauffer, 6. Sophia Schwippert

*Mädchen 2000/1997/1995*

1. Alessia Di Febbo, 2. Ramona Loosli, 3. Nina Engeli

## Ihr Fachmann für Kundenarbeiten, Innen- und Aussenrenovationen

dipl. Malermeister, Weinbergstrasse 6, 8400 Winterthur

Telefon 052 222 25 23, Fax 052 222 77 50, info@hebeisen-maler.ch, www.hebeisen-maler.ch



## Malergeschäft Fritz Hebeisen AG

Wir legen Wert auf umweltgerechte Verarbeitung und seriöse Kundenberatung

Schwimmbad Wolfensberg

# Gelb ist nicht gleich Gelb



*Während der Renovation des schutzwürdigen Baudenkmals 2006 bis 2008 hat Gelb viel Diskussionsstoff geliefert.*

Mit restauratorischen Farbuntersuchungen versuchte man dem verlorenen Farbkonzept der 30er-Jahre auf die Spur zu kommen. Mit weissen Handschuhen und Skalpellen bewaffnet, wurden von verschiedenen Fachleuten überall hauchdünne Farbschichten abgekratzt und analysiert – man wollte es genau wissen.

Dabei machten vor allem die Kabinentüren grosses Kopfzerbrechen. Originale waren keine mehr vorhanden. Einzig im 1969 stillgelegten WC-Häuschen gab es zwei ursprüngliche Innentüren, die eindeutig als ersten Farb-anstrich Rostrot aufwiesen. Demgegenüber fand sich eine dritte Originaltür beim heutigen Materialraum neben dem Behinderten-WC; sie hatte ein-

deutig als Erstanstrich ein kräftiges Gelb. Welche Tür sollte als Referenz für die verschwundenen Garderobentüren herangezogen werden? Auch die wenigen noch vorhandenen Schwarz-Weiss-Fotos aus der Vorkriegszeit lieferten keine eindeutigen Anhaltspunkte. Den denkmalpflegerischen Entscheidung für Gelb und nicht Rot rechtefertigte schlussendlich eine farbige Projektskizze von 1935, auf der die ursprüngliche Intention des Architektenbüros Furrer & Merkelbach festgehalten worden war; sie liess die Kabinenfront in einem leuchtenden Gelb erstrahlen.

**Gelb: Symbol für Frische, Fröhlichkeit, Lebensfreude und die Sonne**

Alles Eckpfeiler der Philosophie des Vereins zur Hebung der Volksgesundheit (heutige Vitaswiss), der das Wolfi erbauen liess. Dem Sonnengelb der Kabinenfronten gegenüber steht die

Fassade in einem weniger farbsatten Gelbton: Ocker.

Als wir das erste Mal vernahmen, dass das Wolfi neu in Ocker gestrichen werden würde, traf uns fast der Schlag. Ocker – unserer gängigen Meinung nach eine erdige, braune Farbe – unvorstellbar für das Wolfi! Aber wir mussten uns belehren lassen. Denn auch

**Ocker ist nicht gleich Ocker**

Genauer gesagt ist die Wolfi-Fassade im Schönbrunn-Ocker gestrichen. Ein Gelbton, der vor allem in der k.u.k.-Zeit von den Habsburgern für ihre Prunkbauten verwendet wurde, allen voran im Schloss Schönbrunn in Wien. Und auch unser Wolfi ist schliesslich ein Prachtstück: Der kleine Kurort hoch über Winterthur, wo die Sonne dank dem vielen Gelb ein bisschen sonniger scheint.

Hier kommen wir schlussendlich zur Bedeutung von Gelb seit dem Mittelalter:

**Gelb: Farbe für Neid und Eifersucht**

Neidisch kann man auf unsere Badeanlage auf dem Wolfensberg schon werden. Im Quartier eingebettet und vor allem vom Quartier getragen. Dies zeigte die Bereitschaft unserer treuen Gäste, einen Wolfi-Stuhl zu finanzieren. Am 9. August fand der letzte und neunzigste einen Götti. So können die Veltheimerinnen und Veltheimer in Zukunft auf bequemen Sitzgelegenheiten ihre gelbe Anlage geniessen, welche pure Lebensfreude und Fröhlichkeit ausstrahlt. Den Neid überlassen wir den anderen.

*Matteo Taormina*  
Betriebsleiter

gegründet 1924

## H.P. Jucker

### Sanitär • Spenglerei

H.P. Jucker  
dipl. Sanitärinstallateur  
amtl. Blitzschutzaufseher  
Meilistr. 9, 8400 Winterthur  
Tel. 052 212 63 61, Fax 052 213 58 40  
www.juckerhp.ch  
E-mail: info@juckerhp.ch

**Planung und Ausführung**  
**MODERNER BÄDER UND KÜCHEN**

**Sanitäre Anlagen**  
Waschautomaten  
Gas- + Elektro-Geräte  
Reparatur-Service

**Spenglerei**  
Blitzschutzanlagen  
Bedachungen  
Fassadenbekleidungen

bravebühne

# Über das Erwachsenwerden



(gall) Das in Veltheim beheimatete Theater bravebühne bringt das Stück Verdeckter Aufschlag unter der Regie von Taki Papaconstantinou zur Uraufführung. In schrägen Bildern, viel Musik und Bewegung zeichnet die Geschichte die spannungsgeladene Momentaufnahme einer Sechzehnjährigen, die irgendwo zwischen Schule und Zukunft feststeckt. Wenig interessiert widmet sich Maria der Suche nach einer Lehrstelle - erfolglos. Auch in der Familie und ihrem privaten Leben läuft nichts so, wie es soll. Nichtsdestotrotz gewinnt Maria an Selbstbewusstsein und begegnet den Widrigkeiten ihres Lebens nicht länger mit Verzweiflung, sondern mit Humor und aufkeimender Kraft. Verdeckter Aufschlag berührt, bringt den Betrachter zum Lachen und zwingt Jugendliche (ab 14 Jahren) wie Erwachsene dazu Stellung zu beziehen.

Uraufführung: 18. September, 20.15 Uhr,  
Theater am Gleis Winterthur. Vorstellungen  
bis Ende September, [www.katerland.ch](http://www.katerland.ch)



**Sanitärservice  
Winterthur**  
Reparaturen aller Art...

Buchsweg 17      052 222 95 01  
8400 Winterthur    079 671 16 57

Andreas  
Schneider



**KUNZ ELEKTRO AG**

- Elektroanlagen
- Telefonanlagen
- Kundenservice

Schützenstr. 114      Tel. 052 213 45 67  
8400 Winterthur      Fax 052 212 14 61  
8413 Neftenbach      Natel 079 215 21 29  
Tel. 052 315 54 70



**Rolf Meier  
Malergeschäft**

Bühlackerweg 38  
8405 Winterthur  
Telefon 232 07 17  
Fax 232 17 18

Ausführung sämtl. Maler-Tapezierarbeiten



**BM Schreinerei Müller AG**  
Innenausbau, Möbel, Küchen, Parkett

*Massgeschneidert*

Schlachthofstrasse 6, 8406 Winterthur  
Telefon 052 265 10 80 Fax 052 265 10 89  
[www.bm-schreinerei.ch](http://www.bm-schreinerei.ch), [info@bm-schreinerei.ch](mailto:info@bm-schreinerei.ch)

Basar feiert 55. Geburtstag

# Pfarrer brachte die Gruppen zusammen

Am 27. und 28. November findet der Basar dieses Jahr zum 55. Mal im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Ein Grund, die Geschichtsuhr zurückzudrehen.

(gall) Als 1952 Pfarrer Vittorio Arsuffi nach Veltheim kam, bestand bereits eine kleine Gruppe der Ostasienmission, geleitet von Pfarrer Jacques Schmid. Sie veranstaltete jeweils einen kleinen Basar im Schulhaus Bachtelstrasse. Daneben existierte auch noch eine Gruppe von wenigen Frauen, die für die Basler Mission ihre Handarbeiten am Basar im Kirchgemeindehaus der Stadt verkaufte.

Da diese beiden Gruppen in einem gewissen Konkurrenzverhältnis zueinander standen, wurde es zur Aufgabe des neuen Pfarrers, einen gemeinsamen Basar zu organisieren. Das neu erbaute Kirchgemeindehaus ermöglich-

te 1954 den ersten, gemeinsamen Basar in Veltheim.

Die bestehenden Gruppen erhielten Verstärkung durch den neu gegründeten «Schachen-Arbeitsverein» im aufstrebenden Rosenberg-Quartier und durch die «Junge Kirche». Nach diesem ersten, grossen Basar wurde eine weitere Missionsgruppe gegründet, die «Frauenarbeitsgruppe der Süd-Afrika-Mission», betreut von Pfarrer Ernst Müller. Bald schon wurde der Basar für alle ein bis heute wichtiger Anlass.

## Wer erinnert sich?

Gewiss gibt es noch viele persönliche Erinnerungen und Geschichten zu erzählen, die wir gerne in lockerer Folge in «reformiert.lokal» veröffentlichen würden. Auch Fotos von früheren Basars sind sehr willkommen.

Kontakt: Pfarrerin Barbara von Arburg,  
© 052 213 03 55

## Wer hilft mit?

In verschiedenen Bereichen können immer helfende Hände gebraucht werden. Beim Verteilen der Flyer im Quartier (Info beim Sekretariat, ☎ 052 267 00 20). Ausserdem beim Verkauf, im Service, in der Küche oder beim Kinderprogramm. Vielleicht gibt es Veltemerinnen und Veltemer, die dem Basar gerne ihre Werke zum Verkauf überlassen wollen. Auch Unterstützung in dieser Form wird dankbar bis Ende Oktober entgegengenommen.

Der Erlös kommt dieses Jahr vollumfänglich einem Projekt für Kinder und Jugendliche in Belém/Brasilien zugute.

Kontakt: Pfarrer Arnold Steiner,  
☎ 052 222 33 31

**Rolf Meile**  
eidg. dipl.  
Bodenlegermeister

**Teppiche  
Bodenbeläge  
Parkett**

Wülflingerstrasse 38  
8407 Winterthur  
Tel. 052 222 57 46  
Fax 052 222 78 65



## PNEUHAUS VELTHEIM

Kommen Sie zu uns!  
Wir beraten Sie gerne...  
Alle Markenpneus · Montage  
Auswuchten · Felgen  
Batterie-Service

**solvere-ag**

INDUSTRIE-VERTRETUNGEN  
SCHÜTZENSTRASSE 79  
CH-8400 WINTERTHUR 052/212 37 85

**THEO HUBER AG  
GERÜSTBAU**

Gewerbestrasse 5  
8404 Winterthur  
Tel. 052 233 73 73  
Fax 052 233 74 74

**MEILI ELEKTRO AG**

Löwenstrasse 21  
8400 Winterthur  
Telefon 052 222 86 66  
Telefax 052 222 46 46

Elektrotechnische Anlagen  
Beratung und Installationen  
Telefonanlagen

# Veltheimer Veranstaltungskalender v

## Musik/Theater/Kunst

|    |               |       |  |   |
|----|---------------|-------|--|---|
| Sa | 19. September | 18/20 | Quartierzentrum<br><i>Pasta &amp; Cinema</i> | Quartierzentrum<br><i>BK Quartierzentrum</i>    |
| Sa | 26. September | 19.30 | Konzert                                      | Dorfkirche<br><i>jazzchorveltheim</i>           |
| Sa | 11. Oktober   | 17.00 | Bach-Kantaten                                | Dorfkirche<br><i>Musikschule</i>                |
| Sa | 7. November   | 20.00 | Konzert                                      | Kirche Rosenberg<br><i>Brassband Winterthur</i> |
| So | 8. November   | 17.00 |  |   |
| Sa | 21. November  | 20.00 | Konzert                                      | Kirche Rosenberg<br><i>Brassband Heilsarmee</i> |
| Sa | 21. November  | 20.00 | Jahreskonzert                                | Kirchgemeindehaus<br><i>Musikverein</i>         |
| So | 22. November  | 17.00 | Konzert                                      | Dorfkirche<br><i>Jugendmusikschule Prova</i>    |
| Sa | 28. November  | 17-18 | Offenes Adventssingen                        | Kirche Rosenberg<br><i>Elternverein</i>         |
| So | 29. November  | 17.00 | Konzert                                      | Dorfkirche<br><i>Gospelchor Winterthur</i>      |
| Sa | 5. Dezember   | 18.00 | Gospelkonzert                                | Dorfkirche<br><i>ITW Tagesschule</i>            |
| So | 6. Dezember   | 17.00 | Kerzenkonzert                                | Kirche Rosenberg<br><i>Kirchenkonzert</i>       |
| Sa | 12. Dezember  | 19.00 | Konzert                                      | Kirche Rosenberg<br><i>Roland Fink Singers</i>  |
| Sa | 12. Dezember  | 19.30 | Konzert                                      | Dorfkirche<br><i>Ensemble diferencias</i>       |
| Sa | 19. Dezember  | 20.00 | Adventskonzert                               | Dorfkirche                                      |

## Kirchliche Anlässe

|    |                    |       |  |   |
|----|--------------------|-------|--|---|
| So | 20. September      | 17.00 | «Wie wahr ist die Bibel?»                    | Pfarreiheim St. Peter+Paul<br><i>Pfarrei St. Ulrich/<br/>Peter+Paul</i> |
| So | 28. September      | 9.30  | Bruder-Klaus-Fest                            | Kirche St. Ulrich<br><i>Pfarrei St. Ulrich</i>                          |
| So | 25. Oktober        | 9.30  | Familiengottesdienst                         | Kirche St. Ulrich<br><i>Pfarrei St. Ulrich</i>                          |
| So | 8. November        |       |  |   |
| So | 29. November       |       |  |   |
| Mi | 28. Oktober        | 19.30 | Spirituelle Übungen im Advent: Infoabend     | UG Kirche Rosenberg<br><i>ref. Kirchgemeinde</i>                        |
| So | 8. November        | 9.30  | Familiengottesdienst                         | Dorfkirche<br><i>ref. Kirchgemeinde</i>                                 |
| Do | 12. November       | 19.30 | Kirchgemeindeversammlung                     | Kirchgemeindehaus<br><i>ref. Kirchgemeinde</i>                          |
| So | 15. November       | 9.30  | Tanz-Gottesdienst: «Die Schöpfung» von Haydn | Kirche Rosenberg<br><i>ref. Kirchgemeinde</i>                           |
| Di | 1./15. Dezember    | 6.00  | Kerzenlichtfeier mit Frühstück               | Marienkappelle<br><i>Pfarrei St. Ulrich</i>                             |
| Mi | 2./9./16. Dezember | 6.30  | Morgenbesinnung im Advent                    | Dorfkirche<br><i>ref. Kirchgemeinde</i>                                 |

|    |              |       |   |   |
|----|--------------|-------|---|---|
| Di | 8. Dezember  | 6.00  | Kerzenlichtfeier für Familien mit Frühstück | Marienkappelle<br><i>Pfarrei St. Ulrich</i>   |
| So | 20. Dezember | 17.00 | Kolibri-Weihnacht                           | Kirche Rosenberg<br><i>ref. Kirchgemeinde</i> |

## Für Senioren

|             |              |       |   |   |
|-------------|--------------|-------|---|---|
| I. Mittwoch | 4. November  | 14.30 | Offener Seniorentreff                     | UG Kirche Rosenberg<br><i>ref. Kirchgemeinde</i>                            |
| Mi          | 7. Oktober   | 14.30 | Info zu Wohnmöglichkeiten im Alter        | Pfarreiheim St. Ulrich<br><i>Pfarrei St. Ulrich</i>                         |
| Mi          | 28. Oktober  | 14.30 | Vältemer Treff 55plus                     | Kirchgemeindehaus<br><i>ref. Kirchgemeindehaus</i>                          |
| Mi          | 18. November |       |   |   |
| Mi          | 16. Dezember |       |   |   |
| Mi          | 4. November  | 14.30 | Liedernachmittag mit den Bühlfhof-Singers | Pfarreiheim St. Peter+Paul<br><i>Pfarrei St. Ulrich/<br/>St. Peter+Paul</i> |
| Mi          | 2. Dezember  | 14.30 | Rorate-Gottesdienst                       | Pfarreiheim St. Peter+Paul<br><i>Pfarrei St. Ulrich/<br/>St. Peter+Paul</i> |

## Soziales für Jung und Alt

|  |               |             |  |   |
|--|---------------|-------------|--|---|
| Samstags   | Märt          | 7-11.30     |  | Dorfplatz<br><i>Ortsverein</i>  |
| Sa   | 19. September | 9-16        | Flohmi   | Dorfplatz<br><i>IG KuBa</i>   |
| Verschiebungsdatum bei Regen: 26. September;<br>Anmeldung: 052 213 64 83 |               |             |  |   |
| Sa   | 19. September | 12.00       | Brot-für-alle-Mittagessen  | Kirchgemeindehaus<br><i>ref. Kirchgemeinde</i>  |
| Sa   | 19. September | 16 Uhr      | Eröffnung Schwingermuseum  | Restaurant Sternen<br>1. Stock  |
| Sa   | 19. September |             | Besuchsmorgen  | Schuleinheit Feld   |
| Mo   | 28. September | 20.00       | ...und wieder fühle ich mich schuldig: Dritte Veranstaltung zum Thema Schuld | Kirchgemeindehaus<br><i>ref. Kirchgemeinde<br/>Winterthur-Stadt/<br/>Pfarrei St. Peter+Paul</i> |
| Di   | 29. September | 9-11        | Vältemer Frauentreff: Vortrag  | Pfarreiheim St. Ulrich  |
| Di   | 27. Oktober   |             |  |   |
| Di   | 24. November  |             |  |   |
| Di   | 29. September | 14.00-17.30 | Annahme  | Kirchgemeindehaus   |
| Mi   | 30. September | 9.00-10.30  | Wintersportartikel/Spielsachen/Kinderkleiderbörse                            | <i>ref. Kirchgemeinde</i>   |
|  |               | 14.00-15.30 |  |   |
| Di   | 20. Oktober   | 12.00       |  | Kirchgemeindehaus   |
| Di   | 3. November   |             |  |   |
| Di   | 17. November  |             |  |   |
| Di   | 1. Dezember   |             |  |   |
| Di   | 15. Dezember  |             | Mittagstisch   |   |

# vom 16. September bis 20. Dezember

|  |  |                         |
|--|--|-------------------------|
| Di 27. Oktober   | 19.30                                    | Kirchgemeindehaus       |
| Leben und Werk von Johannes Calvin: Vortrag von Prof. Dr. theol. Ernst Saxer <i>ref. Kirchgemeinde</i> |  |                         |
| Mi 28. Oktober   | 9-11                                     | Bibliothek              |
| Begegnungen – Veltheim früher: Gespräche und Erinnerungen  |  |                         |
| Mo 2. November   |  | Schuleinheit Schachen   |
| Besuchsmorgen  |  |                         |
| Mo 2. bis Do 12. November  |  | Kirchgemeindehaus       |
| Kerzenziehen <i>Ortsverein Veltheim</i>  |  |                         |
| Di 3. November   | 20.00                                    | Quartierzentrum         |
| 30 Jahre Sternwarte Eschenberg: Vortrag von Markus Griesser <i>BK Quartierzentrum</i>                  |  |                         |
| Mi 4. November   | 12.00                                    | Kirchgemeindehaus       |
| Mi 2. Dezember   |  |                         |
| Familien-Mittagstisch <i>Elternverein</i>  |  |                         |
| Do 12. November  | 19-21                                    | Quartierzentrum         |
| Fr 13. November  | 14-20                                    |                         |
| Sa 14. November  | 10-18                                    |                         |
| So 15. November  | 10-17                                    |                         |
| Weihnachtsmärkt  |  |                         |
| Fr 13. November  | ab 16 Uhr                                | Schulhaus Feld          |
| Einweihungsfest <i>Schulpflege</i>   |  |                         |
| Do 19. November  |  | Schuleinheit Gallispitz |
| Besuchsmorgen <i>SH Wiesenstrasse/Wülflingerstrasse</i>  |  |                         |
| So 22. November  | 15.00                                    | Weiherrstube            |
| Offener Jassplausch (Anmeldung: ☎ 052 212 76 28) <i>QV Wolfensberg</i>                                 |  |                         |
| Di 24. November  | 9.00-11.30<br>13.30-16.00<br>19.00-21.30 | Quartierzentrum         |
| Mi 25. November  | 8.30-11.00<br>19.00-21.30                |                         |
| Adventsschmuck-Kurs (Anmeldung) <i>BK Quartierzentrum</i>  |  |                         |
| Fr 27. November  | 14-20                                    | Kirchgemeindehaus       |
| Sa 28. November  | 10-15                                    |                         |
| Basar <i>ref. Kirchgemeinde</i>  |  |                         |
| Di 1. Dezember bis   |  | gemäss Plan;            |
| Mi 23. Dezember  |  | www.ev-veltheim.org     |
| Adventsfenster <i>Elternverein</i>   |  |                         |

|   |                            |                       |
|---|----------------------------|-----------------------|
| Sa 26. September  | 9.30                       | Dorfkirche            |
| Sa 24. Oktober  |                            |                       |
| Sa 14. November   |                            |                       |
| Sa 5. Dezember  |                            |                       |
| SamstagsKolibri <i>ref. Kirchgemeinde</i>   |                            |                       |
| Sa 3. Oktober   | 14-17                      | Bibliothek            |
| Spielnachmittag für Spielfans ab 8 Jahren   |                            |                       |
| Mo 5. Oktober   | 16.05-16.30                | Bibliothek            |
| Mo 2. November  |                            |                       |
| Mo 7. Dezember  |                            |                       |
| Kamishibai im Advent<br>Geschichtenkiste: Föifabvieri ab 4 Jahren   |                            |                       |
| Sa 31. Oktober  | 9.30-15.00                 | Güetli                |
| Nistkastenreinigung <i>Jugendgruppe Stieglitz</i><br>(Anmeldung: ☎ 052 212 41 79)   |                            |                       |
| Mi 4. November  | 17.45                      | Besammlung: Parkplatz |
| Buchackerstrasse<br>Räbeliechtliumzug <i>QV Wolfensberg</i><br>(Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder; Info: ☎ 052 212 92 50)                 |                            |                       |
| Sa 7. November  | 10-12                      | Quartierzentrum       |
| Abgabe Räben/Würstlibonverkauf <i>Elternverein/BK QZ</i>  |                            |                       |
| Mi 11. November   | 18.30                      | Besammlung: Dorfplatz |
| Räbeliechtliumzug <i>Elternverein</i>   |                            |                       |
| Mi 25. November   | 14.00-15.30<br>16.30-18.00 | Quartierzentrum       |
| Adventsschmuck-Kurs für Kinder <i>BK Quartierzentrum</i><br>(Anmeldung)   |                            |                       |
| Fr 4. Dezember  | 18.00                      | Besammlung: Rütihof-/ |
| Bettenstrasse/Waldrand<br>Besuch beim Samichlaus <i>QV Wolfensberg</i><br>(Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder; Anmeldung: ☎ 052 233 47 16) |                            |                       |

## Für Eltern – mit Kind

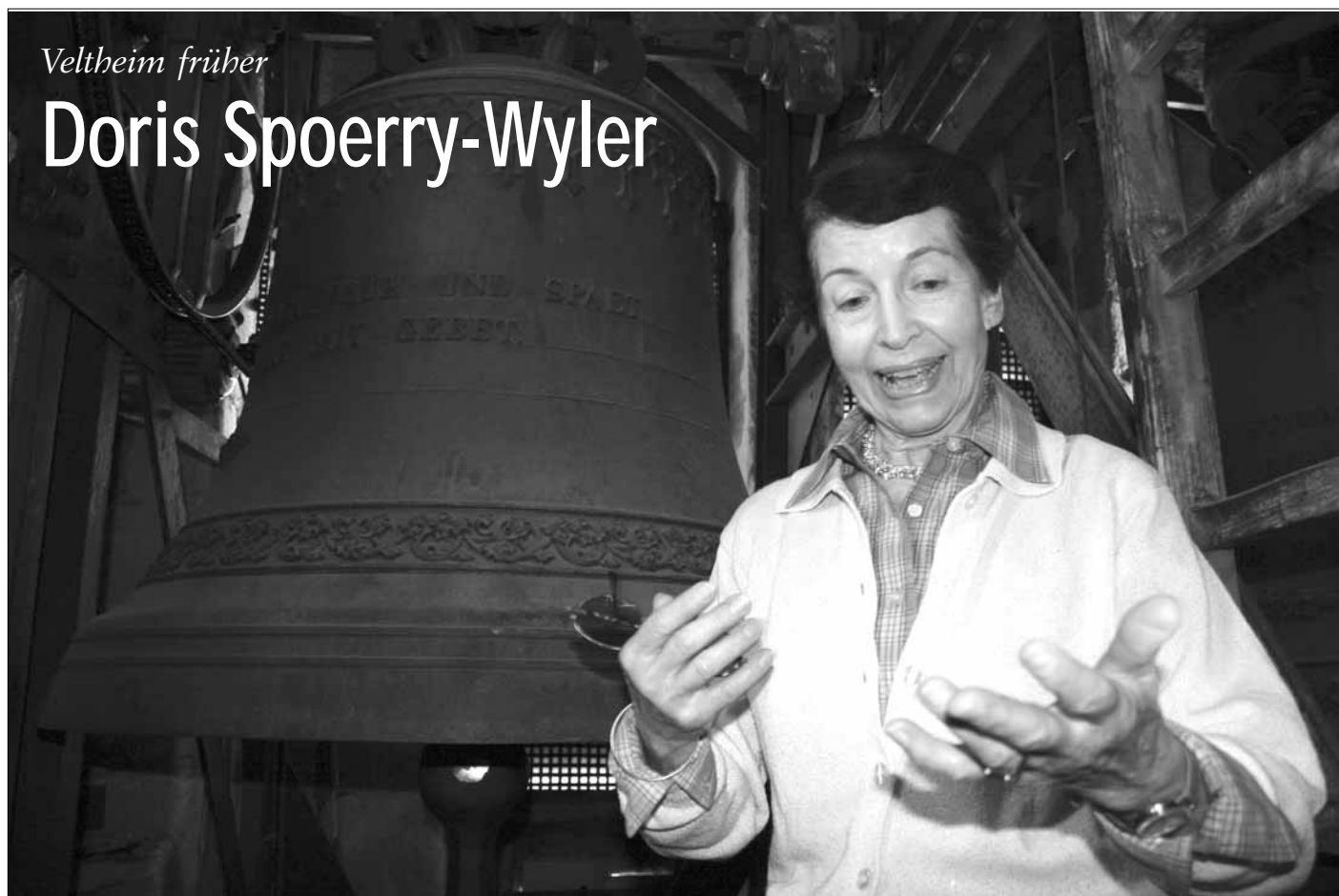
|   |             |                         |
|---|-------------|-------------------------|
| montags   | 9.00-10.30  | UG Kirche Rosenberg     |
| mittwochs   | 9.30-11.00  | ref. Kirchgemeindehaus  |
| Chrabbeltreff <i>Elternverein</i>                         |             |                         |
| donnerstags   | 17.15-18.00 | Turnhalle Feld          |
| ELKI-Turnen <i>Turnverein</i>                             |             |                         |
| Mi 23. September  | 10.00       | Dorfkirche              |
| Sa 26. September  |             |                         |
| Sa 12. Dezember   |             |                         |
| Mi 16. Dezember   |             |                         |
| Fiire mit de Chliine <i>ref. Kirchgemeinde</i>            |             |                         |
| So 27. September  | 17.15       | Kirche St. Peter+Paul   |
| So 8. November  | 17.00       | Krypta, Tellstrasse 11  |
| So 13. Dezember   | 10.00       |                         |
| Eltern-Kind-Feier <i>Pfarrei St. Peter+Paul</i>           |             |                         |
| Mo 28. September  | 19.30       | Singsaal Schulhaus Feld |
| Kick off – Elternmitwirkung <i>Sekundarschule</i>         |             |                         |
| Sa 7./14./21. Nov.  | 9.15-9.45   | Bibliothek              |
| Bücherzwerge für Eltern mit 1- bis 2-Jährigen (Anmeldung) |             |                         |
| Di 15. Dezember   | 9.30-10.00  | Bibliothek              |
| Mi 16. Dezember   |             |                         |
| Miniclub, für 2- bis 4-Jährige in Begleitung (Anmeldung)  |             |                         |

## Vereinsanlässe

|                                    |       |                           |
|------------------------------------|-------|---------------------------|
| Mi 28. Oktober                     | 19.30 | Singsaal SH Wiesenstrasse |
| Vereinskonferenz <i>Ortsverein</i> |       |                           |

## Für Kinder und Jugendliche

|  |            |                      |
|--|------------|----------------------|
| freitags   | 17-18      | UG Kirche Rosenberg  |
| FreitagsKolibri <i>ref. Kirchgemeinde</i>          |            |                      |
| sonntags   | 9.30-10.30 | Kirche Rosenberg/KGH |
| SonntagsKolibri <i>ref. Kirchgemeinde</i>          |            |                      |
| montags 14-täglich                                 | 17.30      | Jugendraum           |
| Mo 21. September                                   |            | Feldstrasse 6        |
| Domino-Aktiv <i>ref. Kirchgemeinde</i>             |            |                      |
| mittwochs 14-täglich                               | 17.00      | Jugendraum           |
| Mi 16. September                                   |            | Feldstrasse 6        |
| Offener Mädchentreff <i>anita.keller@zh.ref.ch</i> |            |                      |
| letzter Freitag im Monat                           |            | Jugendraum           |
| Fr 25. September                                   |            | Feldstrasse 6        |
| 5./6. Klässler                                     | 17-20      |                      |
| ab 1. Oberstufe                                    | 19.30-22   |                      |
| Offener Jugendtreff <i>anita.keller@zh.ref.ch</i>  |            |                      |



*Veltheim früher*

## Doris Spoerry-Wyler

*Doris Spoerry im Kirchturm Veltheim, Mai 2009, erzählt von ihrer letzten Turmbesteigung vor 66 Jahren.*

*Ihr Urgrossvater wanderte nach Australien aus, wurde dort Goldgräber und schürfte sich ein kleines Vermögen. Später verkaufte er Käse in San Francisco. Ihr Vater wartete die Turmuhr der Dorfkirche Veltheim. Doris Spoerry erinnert sich an die 40er-Jahre, an die Zeit ihrer Kindheit.*

TEXT UND BILD KURT STEIGER

Doris Spoerry-Wyler wurde 1933 geboren und erlebte ihre ersten Kinderjahre an der Löwenstrasse 6. Einige Jahre später, im Juni 1941, zog die Familie an die Schaffhauserstrasse 159 in einen der beiden Sulzerblöcke gegenüber vom heutigen Rosenberg-Zentrum. «Aus der Wohnung blickten wir auf die Holzhäuser unten am Schachenweg. Mein Vater meinte, so ein Häuschen, das wär doch was», erinnert sich Doris Spoerry. «Er wollte nur ein Haus, um das er herumlaufen könne.» Ab Frühjahr 1943 bewohnten die Wylers dann tatsächlich das Haus am Schachenweg 43, wo Doris Spoerry heute wieder wohnt.

Dazwischen allerdings lebte sie 37 Jahre in Amerika. 1954 folgte auch sie

dem Lockruf der USA. Sie arbeitete während zweier Jahre als Sekretärin bei einer kleinen Schweizerischen Importgesellschaft. Es wurden Bäckereimaschinen von der Schweiz und Grossbritannien importiert und erfolgreich verkauft. «New York war einfach super», meint sie. «Viele junge Schweizer trafen sich dort, und alles war von einem positiven Aufbaudrang erfüllt. Man wollte was erreichen und tat es eben auch.» Sie lernte dort ihren späteren Ehemann - ebenfalls ein Schweizer - kennen. Die beiden verlegten ihren Wohnsitz 1956 nach Canada, in die Provinz Québec.

Bereits die Vorfahren von Doris Spoerry waren weit in der Welt herum gekommen.

### Freihof, Wyler Häuser

Weit verzweigen sich die Herkunftslinien der drei Familien. Doris Spoerry ist oft unterwegs auf den Spuren ihrer Ahnen. In einem Pfarrarchiv in Deutschland hat sie - zusammen mit ihrer Cousine Ursula Beckmann-Häuser - in schweren, ledergebundenen Chroniken Eintragungen über ihren Urgrossvater und den Häuser-Zweig gefunden.

Ihre Urgrossmutter Dorothea Freihof hingegen stammte aus einem alt

ansässigen Veltheimer Geschlecht. Sie vermählte sich mit dem Schreinermeister Johann Dietrich Wyler. In seiner Grossschreinerei stellte er vor allem Kirchen- und Schulbänke her, aber auch Holzkisten für die Maggi-Fabrik. «Den Freihofers gehörte die Jägerburg, die dann an die Familie Wyler vererbt wurde. So wie auch der Apfelbaum», das legendäre Restaurant an der Bachtelstrasse.»

Doris Spoerry recherchiert, schreibt, archiviert die Familiengeschichte - für sich, für die Nachfahren und auch ein bisschen für uns Veltheimerinnen und Veltheimer.

### Ausgewandert

Zurück zum Urgrossvater: 1850 bestieg der 11-jährige Bernhard Häuser zusammen mit seinem sechs Jahre älteren Bruder in Hamburg ein Hochseeschiff. «Ich hab sie auf der Passagierliste gefunden», berichtet die Urenkelin. Der Urgrossvater fand dann in Australien so viel Gold, dass er nach zehn Jahren wieder nach Hause reiste. Dort angekommen, traf er eine Jugendfreundin, die - eben von Kalifornien zurück - im Dorf weilte. Die beiden heirateten, wanderten nach San Francisco aus und eröffneten dort eine Milch- und Käsehandlung.

# Glocken und Zahnräder

Mein Vater, Max Wyler, der Präzisionswerkzeuge sowie hochempfindliche Wasserwaagen herstellte und dessen Familie über Generationen eng mit Veltheim verbunden war, nahm sich so nebenamtlich auch dem mechanischen Teil der Glocken und der Kirchenglocken an.

So erschien er spontan an einem Sommermorgen bei Lehrer Traber – ich war in der 3. Klasse – und bat ihn, mich doch frei zu stellen, damit er mich in den Glockenturm hinauf mitnehmen könne, da er gerade etwas überprüfen wolle. Lehrer Traber war sehr interessiert an so einem Besuch für seine Schüler und so kam es, dass das erste Kontingent von Drittklässlern – alle auf einmal hatten ja nicht Platz oben im Kirchturm – sich an jenem Morgen auf einen speziellen Kirchenbesuch begaben. Ein animiertes Trüpplein mit vielen Fragen.

Je höher die Kinder im Turm drinstiegen und je näher sie zu den gros-

sen Glocken kamen, desto ruhiger wurde es. Mein Vater verstand es sehr gut, die Sache eindrücklich zu erklären. Da waren doch die grossen Zahnräder, für jede Glocke eines und verbunden mit der Kirchenglocke, und dann die vier Glocken selbst. Die grosse schwere, die mittleren beiden und die kleine ganz oben. Alles so eindrucksvoll für Drittklässler. Einfach toll.

Um 10.50 Uhr führte er die kleine Schar etwas tiefer und liess dann die Kinder das Stunden schlagen, das anschliessende noch tonlose Schwingen der Glocken bis hin zum darauf folgende Läuten, mit ansehen und anhören, wobei wir allesamt beide Ohren entsprechend zuhielten.

Zu erwähnen wäre noch, dass unsere Schulklassen zur Kriegszeit sehr gross waren. Die 1. bis 3. Primarklasse von Lehrer Traber hatte 43 Schüler;

später bei Lehrer Hablützel, 4. bis 6. Primar, waren es immer noch 37.

Dann sei noch das Mikroskop erwähnt, das mein Vater – wohl eines seiner verschiedenen Prüfungsarbeiten, geschaffen während seiner Ausbildung – der Lehrerschaft des Löwenstrasse-Schulhauses im Schuljahr 1949/50 geschenkt hatte. So wie ich mich erinnere überreichte er diese schöne Arbeit Lehrer Ott oder Lehrer Schmid, weil ihnen so ein Ding im Unterricht eben fehlte. Während meiner Primarschulzeit habe ich oft Haare, feine Stoffe und anderes mehr damit genauer studiert. Ob dieses Mikroskop wohl noch verstaubt und verlassen in irgendeinem Kasten stehen mag?

Ich sehe es immer noch im Lehrzimmer, gut versorgt, in jenem alten Wandkasten mit Glasscheiben stehen.

Doris Spoerry-Wyler  
8. Mai 2009

1941 besuchte Doris Spoerry – Dorly Wyler – die 1. Klasse an der Löwenstrasse. «Wir hatten oft Zwangsferien, weil das Militär im Schulhaus einquartiert worden war. Das Besondere: mein Vater war mit dabei und er durfte bei uns Zuhause übernachten, weil wir damals noch gegenüber dem Schulhaus wohnten.»

«In der dritten Klasse war der Schulweg dann etwas länger, von der Schaffhauserstrasse, vorbei beim «Buckhänel» und das «Ziel» hinunter. Wir hatten häufig frei, weil Lehrer Traber als Oberleutnant im Militär war. Wenn er dann in seiner Uniform wieder vor der Klasse stand, waren wir Schülerinnen und Schüler unheimlich stolz. Oft wurde die Klasse von Vikarinnen oder Vikaren unterrichtet.»

## Kriegszeit

1941 feierte man 650 Jahre Eidgenossenschaft. «Eine Riesensache war das. Wir wussten schon, was es hiess, Schweizer zu sein. Das wusste jedes Kind und war stolz. Es war eine prekäre Zeit.»

«1938 war ich, fünfjährig, mit meiner Familie in Deutschland. Vater machte Geschäftsbesuche und Mutter und ich verbrachten die Tage zu Besuch auf dem Bauernhof bei meiner



1943: Dorly Wyler (Mitte) auf dem Klassenfoto. Das ganze Bild ist auf der nächsten Seite abgedruckt.

Grosstante Marie Häuser-Häuser, der ältesten Schwester meiner Grossmutter. «Es gibt Krieg, hiess es schon damals bei meinen Verwandten. In Karlsruhe wurde schwer marschiert auf dem Kasernenhof. Ich hab diese Bilder noch heute vor Augen.»

## Vater Wyler

«Manchmal half ich meinem Vater in seiner Werkstatt. Er war selbständig und stellte Präzisionswerkzeuge her. In die Wasserwaagen durfte ich dann die «Libellen» einsetzen. Das war eine anspruchsvolle, sehr genaue Arbeit.»

Die Werkstatt von Max Wyler befand sich an der Schaffhauserstrasse 64a, unterhalb des Friedhofs, wo heute die Stadtgärtnerei einquartiert ist. Dieses Gebäude, das schon viele Jahre leer gestanden hatte, war ursprünglich, da weit von der Stadt und dem Dorf Veltheim entfernt, das alte Schlachthaus.



3. Primarschulklasse 1943, Schulhaus Löwenstrasse, Lehrer Hans Traber.

Hinterste Reihe, erhöht stehend (v.l.): Heidi Hablützel, Trudi Häberling, Heidi Wirth, Fritz Brändli, Martha Baumann, Sybille Schmid, Heinz Oberhänsli.

Zweithinterste Reihe, Kinder leicht erhöht stehend: Lehrer Hans Traber, Otto Bolz, Röbi Hauser, Dorly Wyler, Alfred Trümpi, Hans-Jakob Bosshart, Alfred Stocker

Mittlere Reihe, stehend: Alois Hasler, Alfred Faas, Peter Denzler, Sonja Brossi, Kurt Wiesendanger, Margrit Tschanen, Kurt Weber, Hugo Grob, Marcel Schläpfer, Johanna Forster

Zweitvorderste Reihe, sitzend: Loni Holzer, Rosemarie Künzli, Rös(li) Müri, Walter Stiefel, Bethli (Elsbeth) Rudolf, Fabienne (?), Marta Sidler, Jenny Ott, Ernst Denzler, Robert Wagner, Renate Huber, Maja Bloch

Vorderste Reihe, am Boden sitzend: Bruno Nidermann, Arthur Oechslin, Fredi Stucki, Karl (?), Heinz Righetti, Kurt Fisler, Eddy Sigrist, Chöbi (Jakob) Hintermüller

# WINTI FAHR SCHULE

wintifahrschule.ch

**Nothelferkurse, Verkehrskunde, Theorie**

**Sandro Ceravolo** 076 444 55 44  
Ihr Fahrlehrer aus der Region

Finanzberatung Willi Messmer

- Steuererklärungen & Steuerplanung**  
mit Analysen/Empfehlungen
  - Vermögensverwaltung**  
transparent und kostengünstig mit Internetbanking  
Mitglied Polyreg (SRO GwG)
  - Versicherungsberatung**  
Registriert beim Bundesamt f. Privatversicherungen  
als unabhängiger Versicherungsvermittler (Nr.11'701)
  - Vorsorgeplanung**  
Mitglied FinanzPlaner Verband Schweiz (FPVS)
- Willi Messmer** Schützenstrasse 130 8400 Winterthur  
Tel: 052 203 16 38

Wechsel in der Bachtelapotheke

# Grosser Umbau im Herbst

Im Juli hat Sandra Köppel Verena Gasser abgelöst, die in Pension gegangen ist. Köppel will das Sortiment ausbauen und die Apotheke erneuern.

Ihr Wunsch ist in Erfüllung gegangen: eine eigene Apotheke zu führen. Sandra Köppel ist in Wülflingen aufgewachsen, hat an der ETH Pharmazie studiert und einige Jahre Wanderschaft

terstützt den Impfschutz: «Wir haben die Angst vor Krankheiten verloren und sind nachlässig geworden.»

Seit die Kreuz-Apotheke am Lindspitz geschlossen ist, habe der Hauslieferdienst (er ist gratis) zugenommen, sagt die Apothekerin, die von vier Mitarbeiterinnen unterstützt wird. Bald will sie eine Lehrtochter ausbilden. (dl)

MoFr 8–12.15, 13.45–18.30, Sa 8–13 Uhr.



Sandra Köppel (r.) und Claudia Herzog beraten einen Kunden.

Der Kräutergarten vor der Bachtelapotheke.



hinter sich. «Mich reizt die ganze Palette», sagt die zweifache Mutter: Einkauf, Buchhaltung, Personalführung. Und das unternehmerische Risiko.

Sandra Köppel, die die Bachtelapotheke als «kleine Apotheke» bezeichnet, will das Sortiment ausbauen, auch in Richtung Alternativ- und Naturmedizin, nach der mehr und mehr gefragt wird. Sie hat viel vor: Die Informatik hat sie bereits erneuert, und im Herbst soll die Offizin, der Verkaufsraum, neu gestaltet werden. Sie macht mit bei der schweizerischen Impfkampagne vom 12. Oktober bis 7. November und un-

kleinanzeigen

Qi-Gong

Qi-Gong-Kurs in Veltheim. 20. Oktober bis 15. Dezember. 1. Kurs: 7.00–8.15, 2. Kurs: 8.45–10.00, 3. Kurs: 19.15–20.30 Uhr. Sandra Düнки, ☎ 052 202 12 08.

Abholdienst

Hole Ihr Velo gratis ab: ☎ 078 860 30 75.

Zu verkaufen

Dreijähriges Terrarium für Rennmäuse; mit Abdeckgitter. Preis 60 Franken. ☎ 052 212 11 95.

kleinanzeigen  
im «Gallispitz» kommen  
gross raus

Suchen, tauschen, verkaufen, verschenken, vermieten... Senden Sie Ihren Text (bis 200 Anschläge) an Hans Brunner (inserate@gallispitz.ch, Postfach 1602, 8401 Winterthur); wir drucken ihn in der nächsten Ausgabe ab. Die Rubriken «Zu verschenken» und «Tausch» sind gratis, die übrigen kosten 10 Franken (Marken/Note).

Korrigendum

## Freiwilligenarbeit

(gall) In der Juni-Ausgabe haben wir die Freiwilligenarbeit in den Alterszentren der Stadt Winterthur vorgestellt. Die Telefonnummer der Ressortleiterin war leider falsch abgedruckt: Christina Spiri ist erreichbar unter ☎ 052 267 33 40 oder per Mail: christina.spiri@win.ch.

**GILG**  
**Schreinerei**  
**Winterthur**  
gilg-schreinerei.ch

052 222 39 50

**wir schreinern alles...  
und planen auch Küchen...**

Ihre Dorfmetzgerei

**Metzgerei S. Lotti**  
Wursterei/Partyservice  
Feldstrasse 3  
8400 Winterthur  
Tel: 052 212 65 19  
Fax: 052 202 42 40  
E-mail: s.lotti@bluewin.ch

## Soziale Dienste

### Persönliche Beratung und Hilfe

- *Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt:* Lagerhausstrasse 6; ☎ 052 267 56 34
- *Sozialdienst der reformierten Kirchengemeinde:* Feldstrasse 6; ☎ 052 213 55 51 (Betagte); ☎ 052 213 86 11 (Kinder, Familien); ☎ 052 213 01 59 (Jugendliche)
- *Sozialdienst St. Ulrich:* Katrin Schmitt, Seuzacherstrasse 1; ☎ 052 269 03 80
- *Zusatzleistungen zur AHV/IV:* Lagerhausstrasse 6, ☎ 052 267 64 84
- *Wohnberatung/Anm. Alterszentren:* Technikumstr. 73, ☎ 052 267 55 23
- *Pro Senectute Kanton Zürich:* ☎ 058 451 54 00
- *Pro Infirmis:* ☎ 052 245 02 72
- *Budget- und Rechtsberatung Frauenzentrale Winterthur:* Metzggasse 2, ☎ 052 212 15 20
- *Dargebotene Hand/tele-Hilfe:* ☎ 143
- *Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt:* ☎ 052 213 61 61
- *Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur:* ☎ 052 213 80 60
- *Aids-Infostelle:* Technikumstrasse 84, ☎ 052 212 81 41

### Krankheit/Sucht

- *Spitex-Zentrum Veltheim:* ☎ 052 213 80 82, Schaffhauserstr. 69 Hauspflege, Gemeindekrankenpflege, Haushilfe, Krankenmobilen-Magazin:  
- Anmeldung: Mo-Fr 8-11/15-16 Uhr  
- Sprechstunde Gemeindekrankenpflege: Mo-Fr 15-16 Uhr  
- Öffnungszeiten Krankenmobilen-Magazin: Mo/Fr 16.30-18 Uhr, Di/Mi 9.30-11 Uhr, ☎ 052 213 80 93
- *Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Winterthur-Andelfingen:* ☎ 079 776 17 12
- *Kriseninterventionszentrum ipw:* Bleichstrasse 9, ☎ 052 224 37 00
- *Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme:* Technikumstrasse 1, ☎ 052 267 66 10
- *Beratungsstelle für Drogenprobleme:* Tösstalstrasse 19, ☎ 052 267 59 00
- *Evangelische Spitex Winterthur:* Bürglistrasse 1, ☎ 052 222 26 35 Gemeindekrankenpflege.  
Anmeldung: Mo-Fr 14.30-15.30 Uhr

### Kinder/Jugend/Familie

- *Jugendsekretariat, Jugend-/Familienberatung, Alimentenberatung:* St. Gallerstrasse 42, ☎ 052 266 90 90
- *Mütter- und Väterberatung:* Kirchengemeindehaus, Feldstrasse 6, Mütterberaterin: Brigitta Bucher: montags 14-16.30 Uhr, jeden dritten Donnerstag des Monats 14-16.30 Uhr. Auf Voranmeldung: ☎ 052 266 90 63; jeden zweiten Donnerstag des Monats 9.30-11.30 Uhr.
- *Kinderbetreuung Information:* ☎ 052 267 59 14
- *Paar- und Familienberatung, Mediation:* Obertor 1, ☎ 052 213 90 40
- *Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz:* St. Gallerstrasse 42, ☎ 052 266 90 09, Notfall ☎ 079 780 50 50
- *Pro Juventute:* Zum Hölzli 33, ☎ 052 233 59 26

### Recht

- *Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt:* Neustadtgasse 17, Di/Do 16.30-19 Uhr, ohne Anmeldung
- *Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur:* Lagerhausstrasse 6, ☎ 052 213 92 62

[www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer](http://www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer)



## Bluemehus Spaltenstein

- Topfpflanzen
- Dekorationen
- Schnittblumen
- Brautschmuck
- Trauerbinderei
- usw.



Wir sind der Blumenladen für Sie!

Blumenaustrasse 17, 8400 Winterthur, ☎ 052 222 31 35  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12/14-18.30, Mi 8-12, Sa 8-16 Uhr

## COIFFEUR EGGÄ

Bachtelstrasse 65

8400 Winterthur  
Montag geschlossen

Susanna Köppel

Tel. 052 – 212 09 04

### Miet-Lift Peter Reinle

Rudolf-Dieselstr. 3 8404 Winterthur  
Tel. 052 203 33 11 [www.mietlift.ch](http://www.mietlift.ch) [info@mietlift.ch](mailto:info@mietlift.ch)



- ➔ PW-Anhänger
- ➔ Festzelte & Zubehöre
- ➔ Möbellifte ➔ Hebebühnen
- ➔ Rollgerüste

Auch Ihr Druckauftrag ist  
bei uns in besten Händen!

**Sailer Druck**

Technikumstrasse 12-14  
8402 Winterthur  
Tel. 052 269 02 30  
Fax 052 269 02 31  
[mail@sailerdruck.ch](mailto:mail@sailerdruck.ch)

[www.sailerdruck.ch](http://www.sailerdruck.ch)

Adventskalender

# Wenns Advent wird ...

(NC) ... und ein Adventsfenster nach dem anderen beleuchtet wird, dann kann man für einmal die Hektik des Alltags vergessen, die vorweihnachtliche Atmosphäre geniessen und da und dort auch bei lieben Quartierbewohnern einkehren. Der alljährliche Adventsfenster-Kalender wird auch dieses Jahr Licht und Leben in die Strassen Veltheims bringen.

### Besucher auf Wunsch

Ein paar Anmeldungen sind bereits eingegangen und mehr sollen es werden. Alle Bewohner Veltheims sind herzlich eingeladen, ein Fenster für den Adventsfenster-Kalender zu gestalten. Es wird wiederum einen Kalender für den oberen und den unteren Teil Veltheims geben. Bei der Gestaltung ist man völlig frei - es muss nur die Zahl des betreffenden Tages sichtbar sein.

Nach dem Eröffnungsdatum bis zum 31. Dezember sind die Fenster jeweils von 18.30 bis 22 Uhr beleuchtet. Wer Lust hat, hält zudem am Eröff-

nungsabend des jeweiligen Adventsfensters die Türe offen für vorbeiziehende Gäste, denen etwas zum Trinken angeboten wird. Etwas zum Knabbern bringen die Besucher selber mit.

Nachdem sich die letztjährige Online-Anmeldung als recht pannenfällig erwiesen hat, kann man sich dieses Jahr wieder telefonisch oder per E-Mail bei Nicole Graf melden. Bei der Anmeldung bitte Name und Adresse angeben sowie eine kurze Mitteilung machen, ob die Türe am betreffenden Abend offen steht oder nicht. Der endgültige Kalenderplan wird auf jeden Fall auf der Homepage des Elternvereins, auf dem Dorfplatz und in der Dorfbibliothek veröffentlicht sein. Ausserdem hängen alle Teilnehmer je ein Exemplar des Adventsfenster-Kalenders auf - zum Beispiel am eigenen Gartenzaun.

Kontakt: Nicole Graf, © 052 202 83 14,  
nicole\_graf@bluewin.ch  
www.ev-veltheim.org

### 12. Weihnachtsmärt

## Gewohnt festlich

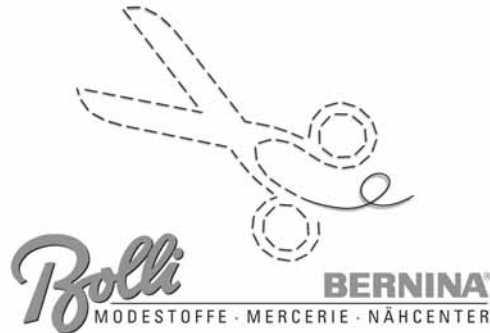
(gall) Der Weihnachtsmärt wird weiter während vier Tagen, von Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. November durchgeführt. Kunstgewerbeschaffende wie auch Publikum geniessen den zusätzlichen Tag. Die Ausstellenden verwenden jeweils besondere Sorgfalt auf die weihnächtliche Dekoration des Quartierzentrums. Ein Besuch lohnt sich auch deswegen.

Der Eröffnungspéro findet am Donnerstag um 18 Uhr statt. Das Märstübli bietet Verpflegung zu gewohnt Familien freundlichen Preisen an. Voraussichtlich sind alle Standplätze besetzt. Interessenten melden sich bitte trotzdem so schnell als möglich bei der Organisatorin.

Do 19–21, Fr 14–20, Sa 10–18, So 10–17 Uhr,  
im Quartierzentrum.

Kontakt: Ursula Stauer, © 052 213 25 13,  
079 478 33 80, Fax 052 213 25 50,  
ursula.stauer@bluewin.ch

Gut abschneiden? – Allzeit bei Bolli.



Steinberggasse 12/14 | 8402 Winterthur | Tel. 052 213 90 35 | www.bolli-modestoffe.ch

wund+pflege

sorgsam, kompetent – Heidi Meili

Heilende, lindernde Wundtherapie und fachkundige Beratung  
bei Wunden nach Operationen | durch Druck entstanden  
bei Zuckerkrankheit | bei Durchblutungsstörungen.

Heidi Meili – Herrmann | dipl. Pflegefachfrau HF | dipl. Wundexpertin SAFW | Wülflingerstrasse 34  
8400 Winterthur | www.wundbehandlung.com | Telefon: 052 222 90 82 | Notfall: 079 222 90 82

# ELEKTRO BÜRGIN

Wartstrasse 80 • CH-8400 Winterthur  
Tel. 052 223 11 33 • Fax 052 223 11 44  
elektro.buergin@bluewin.ch



Damit Ihr Strom sicher fliesst.

### Metzgete

Freitag, Samstag und Sonntag  
vom 2. Oktober bis 29. November

**Irène Bodenmann-Meli**  
**Restaurant Sternen**

Löwenstrasse 4  
8400 Winterthur  
052 212 34 65  
www.sternen-winterthur.ch



**Montagshit:** Jeden Montag Nachtessen für Fr. 9.90

## Konzeptwechsel bei Shell Orange statt rot-gelb

(fi) Unabhängig vom Neubau des Zentrums Rosenberg hat es bei der angrenzenden Tankstelle an der Schaffhauserstrasse eine Änderung gegeben. Ende August ist aus dem Shell-Tankstellen-Shop neu ein migrolino-Shop geworden.

Seit einigen Monaten arbeiten Migrol und Shell im Bereich migrolino-Shops zusammen. Shell eröffnet an ausgewählten Standorten migrolino-Shops, und im Gegenzug verkaufen diverse Migrol-Standorte im Shell-Auftritt hochwertige Shell-Treibstoffe. Im Rosenberg bleibt das Angebot an Treibstoffen somit unverändert. Im Shop, der weiterhin rund um die Uhr geöffnet hat, sind neu Migros-Produkte in Kombination mit Markenartikeln erhältlich. Als Zahlungsmittel werden zusätzlich die verschiedenen Kunden- und Bonus-Karten der Partner akzeptiert.



## Veltheim begrüsst den neuen Quartierpolizisten Setzt auf Einsicht und Vernunft

(gall) Unser langjähriger Quartierpolizist, Albert Winkler, wurde im August pensioniert. Seine Stelle hat am 1. September Roger Nüssli übernommen.

Er ist hier in Veltheim im Schachenquartier aufgewachsen. Der heute 48-Jährige ist verheiratet und wohnt in einer Gemeinde nördlich von Winterthur. Sein Hobby ist Sport allgemein, insbesondere Skifahren. Ausserdem ist er viel mit seinem Hund in der Natur unterwegs.

Roger Nüssli ist seit 22 Jahren bei der Stadtpolizei Winterthur, wo er in verschiedenen Abteilungen gearbeitet hat. Für die Quartierbevölkerung will er durch seine Präsenz Sicherheit vermitteln. Er hat stets für alle und alles ein offenes Ohr – auch für die kleinen Sorgen. In Gesprächen versucht er zwischen Konfliktparteien zu vermitteln. Dabei setzt Herr Nüssli primär auf die Einsicht, Vernunft und Kompromissbereitschaft jedes einzelnen und jeder einzelnen. Allenfalls helfen ihm dabei auch die direkten Kontakte zu den verschiedenen Amtsstellen. Den Griff zu drastischen Mitteln möchte er sich, wenn immer möglich, ersparen.



Roger Nüssli freut sich auf seine neue Aufgabe und hofft, dass die Veltheimer Bevölkerung ihn schnell als ihren neuen Dorfpolizist wahrnimmt und kennt.

Kontakt: Roger Nüssli, © 052 267 67 67  
oder roger.nuessli@win.ch

## Im Dorf Räbeliechtli-Umzug

(Oe) Auch in diesem Herbst organisiert der Elternverein traditionsgemäss den Veltemer Räbeliechtli-Umzug. Am Mittwoch, 11. November, um 18.30 Uhr startet der Zug vom Dorfplatz Veltheim aus durch die verdunkelten Strassen. Verantwortliche und Teilnehmende freuen sich, möglichst viele dekorierte Fenster entlang der Strecke (Dorfplatz – Feldstrasse – Schulhaus Feld – Schützenstrasse – Rosentalstrasse – Felsenhofstrasse – Dorfplatz) anzutreffen.

Die Abgabe der Räben und das Schnitzen sowie der Würstlibon-Verkauf finden am Samstag, 7. November, von 10 bis 12 Uhr im Quartierzentrum (Bachtelstrasse) statt. Danach können die Würstlibons auch in der Metzgerei Lotti, Feldstrasse 3, gekauft werden. Der Elternverein Veltheim freut sich auf viele leuchtende Räben und Gesichter.

Kontakt: [www.ev-veltheim.org](http://www.ev-veltheim.org)

# Lyrenmann

W. Lyrenmann + Co  
Weststrasse 4  
8400 Winterthur

**SANITÄR · SPENGLER**

Telefon 052 224 08 08  
Fax 052 224 08 09

**Beratung Ausführung  
Planung Reparaturen**

dipl. Installateur / Ingenieur FH

info@lyrenmann.ch  
www.lyrenmann.ch

Unterhaltsame Sitzgelegenheiten

# Bankgeschichten



(gall) Rund um den Wolfensberg sind Mitte Mai drei Sitzbänke mit besonders schöner Aussicht zu Geschichtenbänken gekürt worden. Mona Vetsch, Beat Schlatter und Reeto von Gunten erzählen während drei bis fünf Minuten eine selber erfundene Geschichte. Das funktioniert jedoch nur mit einem eigenen Mobiltelefon. Die Bänke sind speziell gekennzeichnet. Darauf stehen die allgemeine Nummer, auf die man sich einwählen muss, und der Code der Sitzbank. Die Einwahl erfolgt zum Lokaltarif.

Die Aktion dauert voraussichtlich bis Mai 2010. Möglich wurde dies durch die Zusammenarbeit von Winterthur Tourismus, Forstamt Winterthur und Audiotours GmbH.

Infos: [www.bankgeschichten.ch](http://www.bankgeschichten.ch)



*Buebewäldli am Gallispitz  
Kesselbrunnenstrasse  
Südhang Rebberg Chöpfi*

*Eröffnung*

## Den Schwingern ein Museum

(gall) Im «Sternen» Veltheim tut sich einiges. Gemeinsam mit ihrem Vater, alt Schwingerkönig Karl Meli, hat Irène Bodenmann-Meli im Obergeschoss des Restaurants ein Schwingermuseum eingerichtet. Erinnerungsstücke aus der aktiven Schwingerzeit des Hausherrn und anderer ehemaliger Schwinger sind genauso im Museum zu finden wie weitere Exponate, die von der schweizerischen Schwingergeschichte erzählen. Zum kostenlosen Museumsbesuch gehören eine kompetente Führung und Anekdoten aus der Schwingerwelt.

Eröffnet wird das Museum am 19. September. Ab 16 Uhr sind interessierte Besucherinnen und Besucher willkommen. Schulklassen und andere Gruppen sind gebeten, sich für eine Führung vorgängig anzumelden.

Schwingermuseum/Restaurant Sternen,  
Löwenstrasse 4, © 052 212 34 65.  
Mo/Di/Fr ab 15.30, Sa/So ab 10 Uhr.



*Seifenkistenrennen***Wie weiter?**

(RG) In den letzten Jahren ist die Zahl der Rennfahrer/innen am Seifenkistenrennen auf die Hälfte zurückgegangen. Diesen Sommer waren es weniger als 20 Interessierte! Der Aufwand für die Organisation und den Renntag bleibt aber immer gleich gross. Darum haben wir, Roland Graf und Fritz Schuppisser, als Rennleitung, und Lukas Dieterle, für den Elternverein, dieses Jahr das Rennen kurzfristig abgesagt.

Nun ist die Frage, ob das Seifenkistenrennen noch ein Bedürfnis ist? Wenn ja, dann suchen wir eine Person, die sich zusammen mit uns, Roland Graf und Fritz Schuppisser, für mehrere Jahre engagieren möchte und Interesse an der Gesamtleitung hat. Wir wären weiter dabei, am Renntag und auch für die nächste Seifenkisten-Werkwoche. Bitte meldet euch bis zu den Herbstferien bei uns. Wir freuen uns über jede Rückmeldung.

Die Rennleiter: Roland Graf, ☎ 078 908 67 60  
oder Fritz Schuppisser, ☎ 079 672 48 38

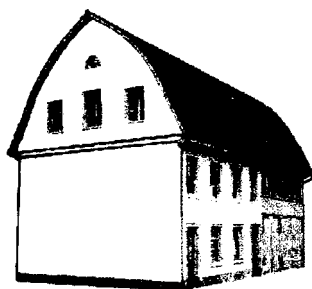


**FDP**  
Die Liberalen



**Verena Gick** bisher  
**Stefan Fritschi**  
**in den Stadtrat**

Die positive Kraft für Winterthur.  
[verenagick.ch](http://verenagick.ch), [stefanfritschi.ch](http://stefanfritschi.ch)



## Gesucht

Die Betriebskommission des Quartier- und Kulturzentrums Veltheim sucht

### eine Aktuarin/ einen Aktuar

Das Pensum beträgt im Maximum 30 Stunden jährlich. Zur Hauptaufgabe gehören die Protokollführung der Sitzungen der Betriebskommission, Teilnahme an Adhoc-Sitzungen und Mitwirkung bei Anlässen von Betriebskommission und Ortsverein. Als Mitglied der Betriebskommission werden Sie zum gegebenen Zeitpunkt an der nächsten Mitgliederversammlung des Ortsvereins gewählt.

Sind Sie interessiert? Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Erika Flachmüller, ☎ 052 222 26 71.

### Pasta & Cinema

Assunta D'Amato kocht Variationen von Pasta und Saucen. Anschliessend an das Abendessen steht die mediterrane Komödie «Marcello Marcello» vom Westschweizer Filmemacher Denis Ragaglia auf dem Programm. Der Film spielt in italienischer Sprache und ist deutsch untertitelt. Samstag, 19. September, Quartierzentrum. Türöffnung: 17.30 Uhr. Essen: 18 Uhr. Film: 20 Uhr. Eintritt: 20 Franken. Die Anzahl Plätze ist limitiert. Veranstalterin ist die Betriebskommission Quartierzentrum.

### Die Welt der Sterne

Markus Griesser, Leiter Sternwarte Eschenberg, ist am 3. November zu Besuch im Quartierzentrum und blickt in einem Vortrag, im internationalen Astronomiejahr, zurück auf 30 Jahre Sternwarte Eschenberg. Türöffnung: 19.30 Uhr. Vortragsbeginn: 20 Uhr. Nach der Veranstaltung offeriert die Betriebskommission Quartierzentrum einen Umtrunk. Kollekte.

### Räbeliechtli

Die Betriebskommission Quartierzentrum stellt auch dieses Jahr für den Räbeliechtliumzug des Elternvereins kostenlos Räben zur Verfügung. Abgabe der Räben, Schnitzen und Würstlibonverkauf: Samstag, 7. November, von 10 bis 12 Uhr im Quartierzentrum.

### Weihnachtsmärkt

Der Weihnachtsmärkt hält von Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. November die Tore des Quartierzentrums wieder offen. Zahlreiche Kunstgewerbeschaffende bieten ihre Werke zum Verkauf. Kulinarische Gelüste stillt das Märktstübli. Do 19-21, Fr 14-20, Sa 10-18, So 10-17 Uhr. Kontakt: Ursula Stauer, ☎ 079 478 33 80, Fax 052 213 25 50, ursula.stauer@bluewin.ch

### Adventsschmuck-Kurs

Die Advents- und Weihnachtszeit naht in grossen Schritten. Unter Anleitung von Bea Altorfer kann an diesen Daten Adventsschmuck angefertigt werden: Dienstag, 24. November, 9-11.30, 13.30-16 oder 19-21.30 Uhr sowie am Mittwoch, 25. November, 8.30-11 oder 19-21.30 Uhr. Anmeldung mit vollständigen Angaben bis 14. November an Bea Altorfer, Gärtnerin-Floristin, ☎ 052 222 48 80, bea63@gmx.net.

### Adventsschmuck-Kurs für Kinder

Kinder ab 8 Jahren sind willkommen, am Mittwoch, 25. November, 14-15.30 oder 16.30-18 Uhr Adventsschmuck zu fertigen. Bea Altorfer leitet die jungen Künstler an. Anmeldung mit vollständigen Angaben bis 14. November an Bea Altorfer, Gärtnerin-Floristin, ☎ 052 222 48 80, bea63@gmx.net.

Vermietungen Quartierzentrum:

Andrea Imthurn, ☎ 052 202 03 63, qz@gallispitz.ch, www.gallispitz.ch



Heckenrose  
Aeckerwiesenstr. 16  
8400 Winterthur-Veltheim

**Kinder ab 3 Monaten bis 5 Jahre** finden bei uns liebevolle und professionelle Betreuung in familiärer Atmosphäre. Es sind noch freie, nicht subventionierte Plätze für Kinder ab 18 Monaten vorhanden.

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr, 7:00-19:00 Uhr

**Weitere Informationen** erhalten Sie von der **Krippenleiterin:** Frau Simone Pliening, Tel: 052 222 92 03, E-Mail: heckenrose@gmx.ch

Metzggasse 7  
8400 Winterthur  
Fon 052 212 30 90  
Fax 052 212 30 70

**CRAZY-DRESS**  
www.crazy-dress.ch • info@crazy-dress.ch

### Unser Angebot

**Textil-Sofortdruck**

• Laserfotodruck • Transferdruck

**Drucke auf Bestellung**

• Siebdruck • Tassendruck/Kerzen  
• Stickereien • Schirme  
• Mützen • Buttons



make your fashion

Musikverein Veltheim  
 Direktion  
 Benedikt Hofstetter



Herzliche Einladung zum

## Jahreskonzert

Samstag, 21. November, 20 Uhr  
 Kirchgemeindehaus, Feldstrasse 6

Festwirtschaft mit  
 Verpflegungsmöglichkeit ab 19 Uhr  
 Tombola  
 Tanz mit den Dominos bis 2 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Freier Eintritt; Kollekte

## elggerküchenlifting



Küchenlifting!

Wie von Zauberhand:

Aus Alt mach' Neu!

Sie möchten mit neuen Fronten etwas Farbe in den Kücheneinrichtung bringen? Der Kühlschrank stottert und der Wasserschub trofft? Die Arbeitsflächen sind in die Jahre gekommen und im vielen Orten ist der Lufdruck?

Als Küchenrenovierer und Elektrogerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schöpfung. Gemeinsam mit Ihnen legen wir fest, was ersetzt und was unverändert belassen wird. So kommen Sie im Idealfall ohne unnötige Kosten zu einem neuen Küchenerlebnis.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**ELIBAG**

Küchen Inneneinrichtung Türen

Gertrude Oberröthli  
 8353 Elgg  
 Tel. 052 368 41 41  
 www.elibag.ch

Erleben Sie unsere  
 Ausstellung!

1979 – 2009: 30 Jahre ELIBAG

## Aus dem Quartier, für die Stadt: Nik Gugger in den Stadtrat.



Winterthur ist meine Stadt.  
 Veltheim mein Quartier. Und dass  
 man als Politiker zwar nicht allen  
 alles erfüllen kann, aber auf jeden  
 Fall allen zuhören soll, das ist  
 meine feste Überzeugung.

Deshalb freue ich mich auf die  
 Begegnung mit Ihnen und Ihren  
 Anliegen – im Quartier, in der  
 Stadt und natürlich auch im Web  
 unter [nikgugger.ch](http://nikgugger.ch).

Hallo **Zukunft**

## Der Ortsverein gratuliert

Herzliche Glückwünsche entbieten der Ortsverein, Nachbarn und Bekannte den Seniorinnen und Senioren Veltheims, die im vierten Quartal 2009 ihren Geburtstag feiern dürfen.

### 95 Jahre (Jahrgang 1914)

Emma Götz, Alterszentrum Rosental 27.II.  
Elle Schenkel, Alterszentrum Rosental 6.I2.

### 94 Jahre (Jahrgang 1915)

Adelheid Ketterer-Bucher, Westgstrasse 148 1.I0.  
Johanna Grimm, Alterszentrum Rosental 24.I2.

### 93 Jahre (Jahrgang 1916)

Gustav Götz, Schachenweg 55 21.I2.  
Giacomo Filippini, Aeckerwiesenstrasse 25 28.I2.

### 92 Jahre (Jahrgang 1917)

Sophie Bökle, Wülflingerstrasse 7 16.II.  
Johann Hollenstein, Hainbuchenweg 9 20.II.  
Adelheid Forster, Schützenstrasse 57 27.II.  
Elisabeth Ganter, Bürglistrasse 40 20.I2.  
Gertrud Wyss, Bettenstrasse 110 28.I2.

### 91 Jahre (Jahrgang 1918)

Paul Zah, Schlosserstrasse 18 1.II.  
Martha Marquart, Seuzacherstrasse 28 16.II.

### 90 Jahre (Jahrgang 1919)

Anna Camanni, Alterszentrum Rosental 3.I0.  
Elisabetha Bornhauser, Schützenstrasse 122 9.I0.  
Fritz Frischknecht, Flüelistrasse 20 2.II.  
Anna Schwarzenbach, Seuzacherstrasse 30 7.II.  
Max Schwendeler, Alterszentrum Rosental 20.I2.

### 89 Jahre (Jahrgang 1920)

Julius Graf, Schaffhauserstrasse 169 3.I0.  
Luise Eggmann, Bettenstrasse 132 14.I0.  
Willi Profos, Wolfensbergstrasse 29 18.I0.  
Nelly Freihofer, Buchackerstrasse 123 5.II.  
Nelly Schlumpf, Alterszentrum Rosental 12.II.  
Meta Horber, Rundstrasse 46 25.I2.  
Ida Hirsiger, Alterszentrum Rosental 30.I2.

### 88 Jahre (Jahrgang 1921)

Margaretha Haltinner, Feldstrasse 47 3.I0.  
Albert Grüninger, Buchackerstrasse 106 15.I0.  
Johann Stäbler, Juchstrasse 20 18.I0.  
Anna Sigg, Seuzacherstrasse 26 8.II.  
Rosa Höpli, Alterszentrum Rosental 10.II.  
Ernst Sonderegger, Schaffhauserstrasse 66 13.I2.  
Gertrud Eich, Aeckerwiesenstrasse 20 29.I2.

### 87 Jahre (Jahrgang 1922)

Anneliese Szotkowski-Dürr, Wülflingerstrasse 63 10.I0.  
Susanna Meili, Trottenstrasse 7 17.I0.  
Marie Suter, Schachenweg 26 24.I0.  
Oscar Gross, Bettenstrasse 177 1.II.  
Max Rüeeggler, Rundstrasse 35 20.II.  
Alwine Weil, Wülflingerstrasse 71 20.II.  
Marthe Ott, Rosentalstrasse 9 24.II.  
Nesa Candrian, Seuzacherstrasse 12 3.I2.  
Lydia Leu, Schaffhauserstrasse 66 18.I2.

### 86 Jahre (Jahrgang 1923)

Martha Füllemann, Am Schützenweiher 1 10.I0.  
Lidia Meili, Wülflingerstrasse 71 19.I0.  
Jakob Neff, Schaffhauserstrasse 142 25.I0.  
Debora Mathes, Rütlistrasse 16 8.II.  
Franz Zimmerli, Weinbergstrasse 70 20.II.  
Johanna Stadler, Bettenstrasse 57 27.II.  
Nicole Graber, bei Schor-Graber, Selunweg 2 3.I2.  
Verena Nägeli, Weinbergstrasse 36 10.I2.  
Halime Özbakir, Bleichstrasse 21 12.I2.  
Josef Böni, Wiesenstrasse 37 24.I2.  
Anna Gilbert, Buchackerstrasse 108a 29.I2.

### 85 Jahre (Jahrgang 1924)

Ludwina Gilgen, Brisiwseg 47 17.I0.  
Adelheid Schüle, Bettenstrasse 75 18.I0.  
Aloisia Tobler, Zielstrasse 45 5.II.  
Walter von Känel, Blumenaustrasse 12 5.II.  
Lina Vaterlaus, Wolfensbergstrasse 49a 6.II.  
Gertrud Bichsel, Schützenstrasse 62 6.I2.  
Hans Gebendinger, Schachenweg 44 29.I2.

Die meisten Jubilare freut es, im «Gallisplatz» aufgeführt zu werden. Betagte, die lieber nicht erwähnt werden möchten, teilen das bitte schriftlich und unter Angabe des Geburtsdatums Hans Brunner, Postfach 1602, 8401 Winterthur mit. Die Angehörigen von Veltheimern, die ihren Lebensabend in einem Heim verbringen, sind gebeten, deren Adresse zu melden. Angehörige von Verstorbenen, die hier aufgeführt sind, melden sich bitte.

## Ortsverein intern

Regelmässige  
Informationen

(fi) **Kultur.** Planen Sie als Privatperson oder Sie als Verein in Veltheim eine kulturelle Veranstaltung? Wären Sie froh um einen finanziellen Zustupf? Der Vorstand des Ortsvereins prüft gerne Ihren Antrag auf Unterstützung aus dem Kulturfonds. Bis Ende Jahr sind Gesuche für Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2010 einzureichen.

**Briefverkehr.** Der Ortsverein verfügt neu über ein Postfach: Ortsverein Veltheim, Postfach 2186, 8401 Winterthur.

**Dorfplatz.** Ein Thema, das der Ortsverein sich unter anderem zur Aufgabe gemacht hat, ist die Benützungsgelung des Dorfplatzes.

Kontakt: Daniel Helbling, Postfach 2186, 8401 Winterthur, ☎ 052 233 50 68, daniel.helbling@gallispitz.ch

## Kerzenziehen: 2. bis 12. November

## Bald wieder Kerzenduft in der Luft

(BD) Im Namen des Kerzenzieheteams lade ich Jung und Alt ganz herzlich zum diesjährigen Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus an der Feldstrasse 6 ein. Unter kundiger Anleitung entstehen jeweils selbst gemachte kleine Kunstwerke. Einen Teil aus dem Erlös haben wir auch letztes Jahr unserer Dorfzeitung (Gallispitz) gespendet. Der Rest ging zu gleichen Teilen an die Stiftung Wunderlampe und die Stiftung Denk an mich.

Wir laden ganz besonders Lehrerinnen und Lehrer ein, unser Angebot zu benützen. Kinder sind begeisterte Kerzenzieher! Ein kreativer Morgen in vorweihnachtlicher Stimmung gefällt allen. Bitte reservieren Sie frühzeitig. Obwohl im letzten Jahr schon einige neue Helfende unser bisheriges Team unterstützt haben, sind wir auch dieses Jahr wieder sehr froh um neue Helferkräfte. Hätten auch Sie Zeit und Lust, bei uns mitzumachen? Es fehlen

auch kräftige Männer, die uns beim Einrichten und Aufräumen helfen. Bitte melden Sie sich bei Barbara Duffner, ☎ 052 222 42 91.

## Zeitplan

|                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| Mo 2.II.       | 16-19 Uhr                     |
| Di/Do 3./5.II. | 14-20 Uhr                     |
| Mi/Fr 4./6.II. | 14-19 Uhr                     |
| Sa 7.II.       | 10-16 Uhr                     |
| So 8.II.       | 11-17 Uhr                     |
| Mo 9.II.       | 16-20 Uhr                     |
| Di 10.II.      | 14-19 Uhr                     |
| Mi 11.II.      | 14-20 Uhr                     |
| Do 12.II.      | nur vormittags<br>für Gruppen |

Für Schulklassen und Gruppen:

- 1. Woche Mo-Fr 8-12 Uhr
- 2. Woche Mo-Do 8-12 Uhr
- Mo 14-16 Uhr

Anmeldungen: Barbara Duffner, Hinterwiesliweg 22, ☎ 052 222 42 91. Leitung: Marianne Wüthrich, Barbara Duffner und Team

## Traditionelle Chinesische Medizin

Dipl. Therapeut  
Thomas Falzone

### Praxis für:

- Schmerztherapie
- Regulationstherapie
- Psychosomatische Beschwerden

### Spezialisiert in:

- Kleinkinder- und Kinderheilkunde

Brunngasse 2  
8400 Winterthur  
Tel. 076 424 36 56  
info@thomasfalzone.ch  
Krankenkassenanerkant



in den  
Stadtrat Winterthur  
**Daniel Oswald**

- ☑ Probleme erkennen
- ☑ Lösungen durchsetzen
- ☑ Chancen nutzen

www.daniel-oswald.ch



In eigener Sache

## Zu Ihrem Wohl

Sie kennen sicher unsere wiederkehrende Bitte, den Ortsverein Veltheim mit seinen vielfältigen Angeboten mit einem Beitrag zu unterstützen. Der «Gallispitz» ist für viele eine liebevoll gewordene Dorfzeitung, die über alles berichtet, was die Veltheimer Bevölkerung interessiert und bewegt. Das Quartier- und Kulturzentrum bietet Raum für Veranstaltungen vieler Art. Oft engagiert sich der Ortsverein in aller Stille für das Gemeinwohl. Sei es ein Beitrag an das vielseitige Dorfblatt oder das gastfreundliche Quartier- und Kulturzentrum, sei es Ihr Beitritt zum Ortsverein Veltheim, Ihr Insertionsauftrag oder Ihre freiwillige Zuwendung - in jedem Fall profitiert Veltheim. Danke!

Eine Anmerkung nebenbei: Zuwendungen an den Ortsverein können Sie in der Steuererklärung als Spendenaufwand geltend machen. Beiträge

ab 30 Franken werden schriftlich verdankt.

### Sind Sie umgezogen?

Sind Sie Mitglied des Ortsvereins Veltheim? Bitte denken Sie daran, bei einem Umzug oder einer Veränderung Ihrer persönlichen Situation die neue bzw. die geänderte Adresse auch dem Ortsverein Veltheim zu melden. Wir danken Ihnen.

Ortsverein Veltheim  
Elisabeth Böschenstein  
Kassiererin

Rosentalstrasse 16, 8400 Winterthur,  
© 052 212 83 26

Mittwoch, 28. Oktober

## Vereinskonferenz

(gall) Veltheimer Vereine, d.h. Vereine, die in Veltheim proben, trainieren oder hier regelmässig zusammenkommen, treffen sich jährlich zur Vereinskonferenz. Der Ortsverein Veltheim bietet Vereinen, Behörden und anderen Institutionen mit der Vereinskonferenz eine Plattform an zur Begegnung und zum Austausch. Die nächste Vereinskonferenz findet statt am kommenden 28. Oktober; neu an einem Mittwoch. Vereinspräsidenten, die keine Einladung erhalten haben, nehmen bitte Kontakt auf mit Daniel Helbling, Bachtelstrasse 97, © 052 233 50 68, daniel.helbling@gallispitz.ch

# Panasonic

ideas for life



Die neueste Generation von Plasma -und LCD-TV ist eingetroffen.

## Dietiker & Humbel

multimedia

Obertor 37 Winterthur 052 212 55 58  
Im Halbiacker 5a Rümikon-Elsau 052 363 28 48

Ein Haus bauen,  
das Familie

und Umwelt gefällt.

Mit der Nr. 1

klappts.

Mehr dazu in jeder ZKB Filiale direkt bei Ihrem  
ZKB Kundenbetreuer: Telefon 0800 801 041 oder  
[www.zkb.ch/umweltkredit](http://www.zkb.ch/umweltkredit).

Die nahe Bank  **Zürcher  
Kantonalbank**



Stanco Automobile

## (K)eine ganz normale Garage

(dl) Als Bub (er ist an der Meilistrasse aufgewachsen) war Adriano Stanco oft an der Garage vorbeigekommen, wo die Zielstrasse in die Bachtelstrasse sticht, und er wollte bei Fridolin Gschwend am Lindspitz lernen, doch da war leider kein Platz. Automechaniker hat er anderswo gelernt und zusammen mit seinem Bruder in Oberi eine Garage betrieben.

Als er hörte, die Garage in Veltheim werde frei, dachte er sich, «ich muss etwas unternehmen». Er betreibe «ei-

ne normale Garage», sagt Adriano Stanco - aber daneben beschäftige er sich auch mit Rennautos. Und erinnert damit ein wenig an das knallgelbe Wohnmobil, in dem Jürg Keinath vier Rennautos transportieren konnte (der «Gallispitz» berichtete im September 2004).

Stanco Automobile, Bachtelstrasse 40.  
Mo-Fr 7.30-12, 13.30-18 Uhr.  
© 052 202 84 48,  
garage@stanco-automobile.ch

Ein neuer Haarschnitt?

## Coiffeur Veltheim eröffnet

(fi) Aus Haarschmeichler an der Bachtelstrasse ist Coiffeur Veltheim geworden. Die stilvolle Einrichtung mit den schwarzen Stühlen und die bodenlangen Spiegel hat Samir Alic, der neue Inhaber, von seiner Vorgängerin übernommen. Mit roten Akzenten und anderen kleinen Veränderungen hat der eifrige Coiffeurmeister dem grosszügigen Raum eine wärmere Note verliehen.

Nach zehn Jahren in einer Geschäftsführerposition in Zürich hat es den Friseur wieder zurück nach Winterthur gezogen, mit dem Ziel, sein eigener Herr zu werden. Der aufmerksame und freundliche Mittdreissiger kommt mit einem reichen Schatz an vielfältiger Berufserfahrung, dazu gehört auch ein beruflicher Einsatz im Rahmen der Mister-Schweiz-Wahlen, nach Veltheim. In seinem Coiffeursalon erfüllt er Frisuren- und Farbwünsche der ganzen Familie. Die Jüngsten können es sich gar in einer extra für sie eingerichteten kleinen Spielecke wohl sein lassen.

Wenn die Kundin sich beim Verlassen des Geschäftes eines erstklassigen Haarschnitts erfreut und der Preis, weil durchaus gemässigt, zur Nebensache wird, dann ist der Haarkünstler mit sich zufrieden. Denn so soll es sein bei Coiffeur Veltheim: beste Qualität, verbunden mit erstklassigem Service und moderaten Preisen.

Bis Ende Oktober gewährt Coiffeur Veltheim, auf Vorweisen des entsprechenden Bons aus dem «Gallispitz», auf alle Serviceleistungen 10 Franken Rabatt. Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre profitieren zusätzlich von kostengünstigen Tarifen.

Coiffeur Veltheim, Bachtelstrasse 21,  
© 052 730 01 44. Mo-Di 9-12.30/14-18.30,  
Do-Fr 9-12.30/14-20, Sa 9-16 Uhr,  
Mi geschlossen.

# BON CHF 10.-

Gültig bis 31. Oktober 2009  
Auf alle Serviceleistungen exkl. Verkaufsprodukte.  
Nicht kumulierbar mit anderen Bons, Aktionen und Rabatte.

**HERREN** mit Bon CHF 31.50  
Haarschnitt inkl. Waschen/Brushen CHF 41.50

**DAMEN** mit Bon CHF 55.00  
Trendhaarschnitt inkl. Waschen/Brushen  
Kurzhhaar CHF 41.50

**DAMEN & HERREN** mit Bon ab CHF 68.00  
Auf alle Farbenveränderungen z.B Mésch  
Kurzhhaar CHF 78.00

### Öffnungszeiten:

|                   |               |               |
|-------------------|---------------|---------------|
| Montag-Dienstag   | 09:00 - 12:30 | 14:00 - 18:30 |
| Mittwoch          | Geschlossen   |               |
| Donerstag-Freitag | 09:00 - 12:30 | 14:00 - 20:00 |
| Samstag           | 09:00 - 16:00 |               |

## VELTHEIM

COIFFEUR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Coiffure VELTHEIM  
Bachtelstrasse 21  
8400 Winterthur  
Tel. 052 730 01 44  
www.coiffeur-veltheim.ch



Christina Kaufmann in ihrem Laden «unikum» an der Feldstrasse.

Unikum

## Was Veltheim noch brauchen könnte

*Christina Kaufmann hat sich an der Feldstrasse (wo es früher Stricksachen zu kaufen gab) einen Laden für besondere Sachen eingerichtet.*

TEXT UND BILD DIETER LANGHART

Der Slogan für «unikum», so heisst der neue Laden, ist ein hübsches Wortspiel: «alles ausser gewöhnlich». Eröffnung war am 29. August, Besucherinnen (und einige Besucher) kamen und gingen, doch die Besitzerin blieb die Ruhe selbst. Christine Kaufmann hatte erfahren, dass Liliane Bürkis «ZwischenRaum» frei würde, und ein Gedanke liess sie nicht los: Was könnte Veltheim noch brauchen?

Sie ist im sozialen Bereich tätig, arbeitet in einer Wohngruppe, wohnt an der Habsburgstrasse, gewissermassen auf Veltheims Grenze. Jetzt hat sie einen eigenen Laden. Was es da gibt? «Zweithand zum Kleiden, Spielen, Dekorieren. Handgemachtes zum Schenken», steht auf der rosa Rückseite der Visitenkarte.

### Das Radio ist unverkäuflich

An Ständern und an der Wand hängen Kleider, die Kaufmann auch in Kommission nimmt. Gleich links, wenn man zur Tür hereinkommt, stehen Stiefel am Fussboden («ich habe alles sel-

ber gemacht, auch den Boden») und Einzelstücke wie Handtaschen in einem Regal. Auch ein besonderes Radio. «Nein, das ist nicht zu kaufen, das gehört zum Laden.»

Geht man tiefer ins Lokal, hängt ein Plüschesel neben einem Gilet am Haken, und gegenüber gibts Spielsachen und anderes für Kinder. Alles handverlesen, kein Ramsch, der ginge Christine Kaufmann gegen den Strich und hätte auch gar keinen Platz im Laden. Weiter hinten stehen aufgefrisch-

te und farbig aufgepepptte Möbel, denn «unikum» ist auch eine Art Filiale von «Berta-Möbel» der Schaffhausserin Denise Schönberger.

Jetzt hat Veltheim zwei Läden für Einzelstücke und Besonderheiten und gleich noch Tür an Tür: Nebenan ist Silvia Brunners «Les Gazelles».

Unikum, Feldstrasse 4.  
Do/Fr 9–12, 14.30–18.30, Sa 10–17 Uhr.  
076 582 57 36, mail@unikum-aag.ch.  
unikum-aag.ch, berta-moebel.ch



*Ferienkolonieverein***Herbstkolonie 2009**

Auch dieses Jahr führt der Ferienkolonieverein Veltheim das traditionelle Herbstlager in S-chanf durch. Wir starten am Samstag, 3. Oktober, es dauert bis 14. Oktober. Wir hoffen, auch dieses Jahr auf zahlreiche Teilnehmer zählen zu können.

Einen grossen Dank möchten wir an das Leiterteam mit Dieter Pfenniger, Patrick Signer und Claudia Thaler richten. Das Team ist in dieser Zusammensetzung seit 2002 mit Leib und Seele dabei. Ohne die Leiter könnte keine Höhenkolonie durchgeführt werden, wie es bereits in anderen Vereinen passierte. Wir als Verein sind froh, gibt es diesen harten Kern.

Anmeldungen können in den Veltheimer Schulhäusern, im Schulsekretariat oder online unter [www.fkvv.ch](http://www.fkvv.ch) bezogen werden. Wir wünschen Ihnen einen frohen Herbstbeginn und würden uns freuen, Ihre Kinder in unserer Kolonie begrüßen zu dürfen.

Kontakt: Ruedi Trachsel, © 052 315 17 69

*TVV Splitter***Grossaufmarsch am Regionalturnfest**

Im Juni traf sich die Turnfamilie am Regionalturnfest in Pfungen. Bei den Einzelwettkämpfen belegte Jonas Balser im Leichtathletik Sechskampf, Kategorie Junioren, den dritten Rang. Vereinspräsident Marc Blaser und Wettkampfpartnerin Andrea Schefer sicherten sich im Leichtathletik-Sie- und-Er-Wettkampf mit dem 10. Rang eine Auszeichnung. Im vereinsinternen Duell wurden sie von Nino Taormina und Vanja Spänni geschlagen. Das Paar belegte in der gleichen Kategorie den ausgezeichneten fünften Rang.

Weniger erfolgreich verliefen die Vereinswettkämpfe. Rund 60 Veltheimer Turnerinnen und Turner standen im Einsatz. Die Aktiven belegten in der 2. Stärkeklasse mit 25.27 Punkten den 17. Rang. Männer- und Frauenriege starteten gemeinsam und erreichten mit 23.96 Punkten den siebten Schluss-

rang. Mitmachen kommt vor dem Rang - und so marschierte am Sonntagabend eine zufriedene, singende Schar Turnerinnen und Turner, begleitet von der Vereinsfahne, vom Bahnhof nach Veltheim, um den Turnfestausklang gebührend zu begehen.

Weitere Podestplätze gab es für die Mädchenriege. Mit Seline Denzler im ersten und Esther Dällenbach im zweiten Rang feierte sie am Jugendeinzelturntag in Oberwinterthur in der Kategorie D einen Doppelsieg.

Dank dem unermüdlichen Einsatz des neunköpfigen Leiter- und Küchenteams war das Jugilager in Disentis trotz kursierender Magendarm-Grippe ein Erfolg. Nebst den bekannten turnerischen und leichtathletischen Disziplinen standen für die 24 Lagerteilnehmer unter anderem Klettern, Tennis und Goldwaschen auf dem Programm.

Nach der intensiven Wettkampfzeit im Juni wird in den Turnhallen schon wieder fleissig trainiert. Jetzt folgt die Zeit des Aufbaus, des Neulernens und auch die Zeit, einmal etwas anderes auszuprobieren. Zudem wird schon bald wieder für die Abendunterhaltung geübt, die am 29./30. Januar im Kirchgemeindehaus Veltheim stattfindet.

Zur Pflege der Geselligkeit treffen sich die Vereinsmitglieder Ende September zu einem Brunch im Blumenland Meier in Bisikon. Dieser Anlass wird durch den René-Kerker-Fonds finanziert und ist für aktive und passive Mitglieder des Turnvereins gratis.

Kontakt: Marc Blaser,  
© 052 232 47 62.  
[www.tvveltheim.ch](http://www.tvveltheim.ch)

**Werden Sie Mitglied des Ortsvereins**

Sie unterstützen so seine Bemühungen für unseren Stadtkreis, darunter die Herausgabe des «Gallispitz», der Quartierzeitung, die Sie umfassend informiert. 25 Franken Jahresbeitrag (Auswärtige 40, Vereine/Firmen 60 Franken).

Name und Vorname

Adresse

Ausschneiden/kopieren und einsenden: Ortsverein Veltheim, Elisabeth Böschenstein, Rosentalstrasse 16, 8400 Winterthur, © 052 212 83 26

Musikverein Veltheim

Zwei Veltemer Originale

(EF) Erleben Sie, liebe Musikfreunde, am diesjährigen Jahreskonzert einen einmaligen Höhepunkt. Zwei Veltemer-Dorforiginale werden Sie, untermalt vom Korps, mit Musik, Witz und Charme unterhalten. Posaunist Ruedi Flachmüller versetzt Sie mit den Ohrwürmern «Im tiefen Keller» und der «Bayrischen Polka» in basses Erstaunen. Und erst Emil Baumann. Geniessen Sie die herrlichen Melodien, die er seinem Drehörgeli entlockt. Dieses Konzert, das im zweiten Teil mit internationalen Rhythmen ergänzt wird, dürfen Sie keinesfalls verpassen. Dirigent Benedikt Hofstetter bereichert das Programm mit wohlklingenden Arrangements wie «La Vie en Rose», «Baby Elephant Walk» und «Aber dich gibt's nur einmal für mich».

Zudem möchte Ihnen Präsident Fritz Rubitschon auch das «Nebensächliche» schmackhaft machen: nämlich die vom Turnverein geführte Festwirtschaft, die reichhaltige Tombola und den Tanz mit den Dominos. Am Samstag, 21. November, erwartet Sie im Kirchgemeindehaus ein spannender und vergnüglicher Abend (siehe Inserat). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: Fritz Rubitschon, ☎ 052 222 88 62

Quartierverein Rosenberg

Verstärkung gesucht

(UW) Der Sommer muss dem hoffentlich freundlicheren Herbst weichen und alle hoffen auf einen goldenen Oktober. Auch unser Anlass im Sommer wurde von unbeständigem Wetter begleitet. Die 39 Mitglieder, die sich mit dem Car auf die Vereinsreise begaben (Bild), liessen sich die gute Laune aber nicht verderben. Wir fuhren übers Flüeli-Ranft, wo wir auf den Spuren von Bruder Klaus wandelten. Nach einem feudalen Mittagessen gings weiter über den Glauberbergpass Richtung Entlebuch und wieder zurück nach Winterthur. Bei jedem Aufenthalt liess Petrus glücklicherweise die Regenschleusen geschlossen.

Durch einen Rücktritt sind wir im neuen Vereinsjahr nur noch zu viert im Vorstand. Wir suchen drum einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für Beatrice Kaufmann. Selbstverständlich sind auch Neumitglieder herzlich willkommen. Interessenten melden sich bitte bei unserem Präsidenten: Kurt Güdemann, ☎ 052 238 30 20 oder 076 533 14 30.

Unsere nächsten Anlässe sind das Herbstjassturnier am 24. Oktober und die Jahresschlussfeier am 5. Dezember.

Kontakt: Kurt Güdemann, ☎ 052 238 30 20



Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten

- Aebersold + Baumann • Radio/TV/HiFi 13
- Arno's kleine Velo-Werkstatt 12
- Bolli • Modestoffe/Mercerie 27
- Bürgin • Elektro- und Telefonanlagen 27
- Ceravolo Sandro • Fahrschule 24
- Coiffeur Eggä 26
- Coiffeur Veltheim 36
- Crazy-Dress 31
- Dietiker & Humbel • TV/HiFi 35
- Drosog • Schlüsseldienst 14
- Elibag • Küchen 32
- Falzone Thomas • TCM/Aut. Training 14, 34
- Fessler Christa • Yoga 14
- Franzen Peter • Optik 14
- Gabriel • Expert Radio/TV/Video/HiFi 7
- Hebeisen Fritz • Malergeschäft 16
- Heckenrose • Kinderkrippe 31
- Honegger • Glas-Reparatur-Service 9
- Huber Theo • Gerüstbau 19
- ITA • Schreinerei/Fenster/Küchen 2
- Jucker H. P. • Sanitär/Spenglerei 17
- Knaus • Treib- und Brennstoffe 14
- Kübler Edi • Immobilien-Beratungen 10
- Kunz • Elektro- und Telefonanlagen 18
- Lyrenmann • Spenglerei/sanitäre Anlagen 18
- Matzinger E. • Malergeschäft 9
- Meier Rolf • Malergeschäft 18
- Meile Rolf • Teppiche und Bodenbeläge 19
- Meili • Elektrotechn. und Telefonanlagen 19
- Meili Heidi • Wundpflege 27
- Messmer Willi • Finanzberatung 24
- Miet-Lift • Peter Reinle 26
- Müller BM-Schreinerei • Innenausbau 18
- Müller WM-Fensterbau • Schreinerei/Glas 2
- Musikverein Veltheim 32
- Parteien 8, 30, 32, 34
- Restaurant Schützenhaus 3
- Restaurant Sternen 27
- Sailer • Offset- und Buchdruck 26
- Schneider Andreas • Sanitärservice 18
- Schwengeler • Druck und Kopie 14
- Solvere • Pneuhäuser 19
- Spaltenstein • Blumehäuser 26
- Steimer Markus • Sanitäre Anl./Heizungen 14
- Vereinigung Begleitung Kranke/Sterbende 14
- Zürcher Kantonalbank 35

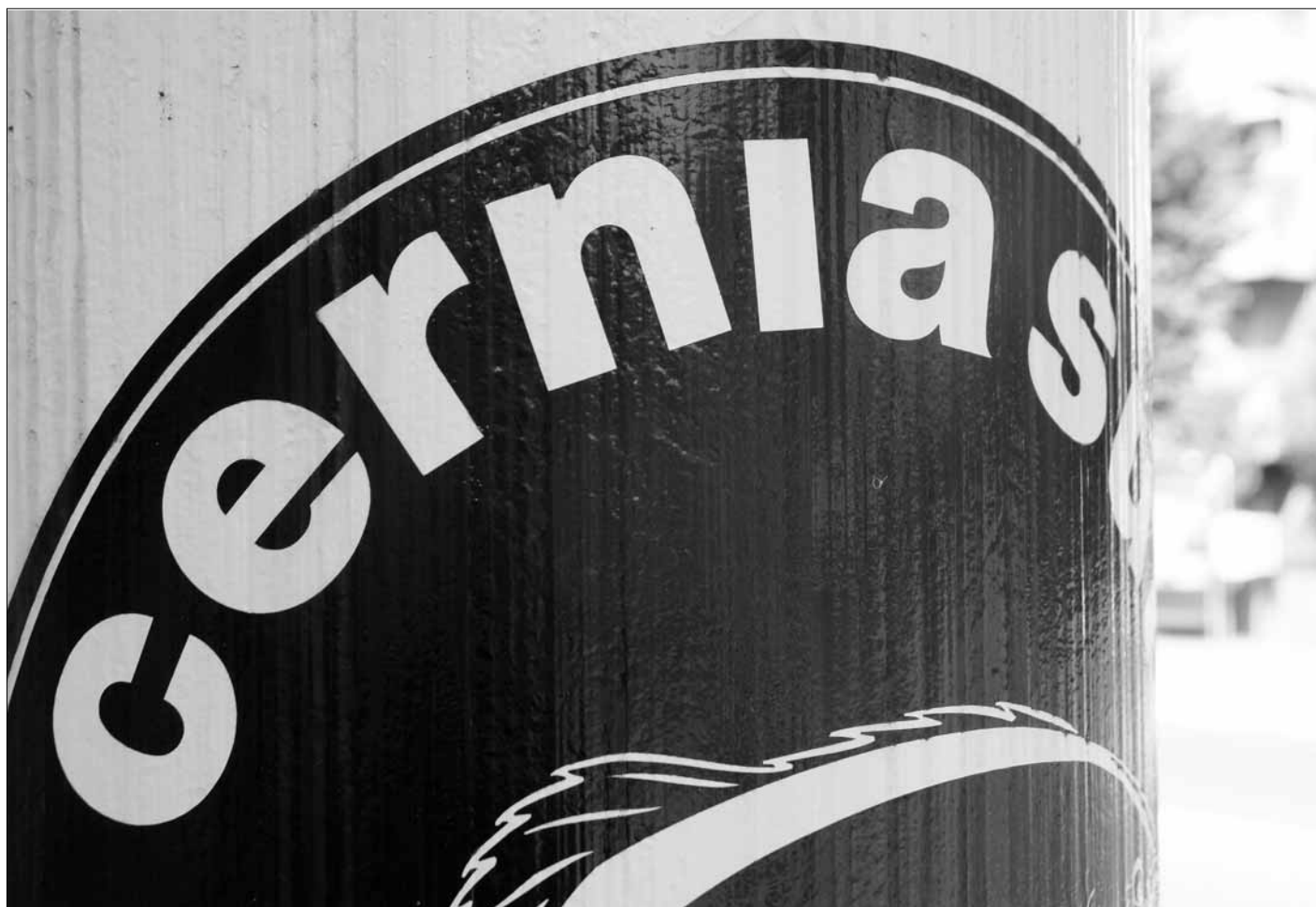
inserate@gallispitz.ch, ☎ 079 422 92 73

Impressum

Der «Gallispitz» erscheint viermal jährlich (März, Juni, September und Dezember) zur Monatsmitte in einer Auflage von 5500 und wird in alle Haushaltungen in Veltheim verteilt. Die nächste Ausgabe (Thema «Blau») erscheint am 15. Dezember. Textbeiträge, Voranzeigen, Inserate, Daten für den Veranstaltungskalender (Mitte Dezember bis Ende März) werden bis 20. November gerne entgegengenommen.

Herausgeber Ortsverein Veltheim, PC-Konto 84-2432-2. Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt den «Gallispitz» Textbeiträge an Alessandra Fischer-Foianini, Zielstrasse 73, 8400 Winterthur Redaktion Alessandra Fischer-Foianini (fi), Zielstrasse 73, 8400 Winterthur, ☎ 052 212 11 95, redaktion@gallispitz.ch; Dieter Langhart (dl), Oberstadt 8, 8500 Frauenfeld, ☎ 079 639 24 22, dieter.langhart@galli-

spitz.ch; Barbara Lütolf-Sonn (bls), Zentralstrasse 37, 8400 Winterthur, ☎ 052 213 12 43; barbara.luetolf@gallispitz.ch; Kurt Steiger (ks), Sommerhaldenstrasse 26, 8400 Winterthur, ☎ 052 213 84 42, kurt.steiger@gallispitz.ch Regelmässige Mitarbeit David Hauser (dh), Stephan Lauffer (sl), Andreas Herbert Meier (ahm), Matteo Taormina (mt), Dolly Weigold (dw) Gestaltung Dieter Langhart, ☎ 079 639 24 22, langhart@textgestaltung.ch Veranstaltungskalender Alessandra Fischer-Foianini, Zielstrasse 73, 8400 Winterthur, ☎ 052 212 11 95 Inseratenannahme Hans Brunner, Postfach 1602, 8401 Winterthur, ☎ 079 422 92 73, inserate@gallispitz.ch Kontakt Verträge/Zustellung Lea Gerstenkorn Dängeli, Weststrasse 109, 8408 Winterthur, ☎ 052 223 07 74, lea.gerstenkorn@gallispitz.ch Gratulationen Hans Brunner, Postfach 1602, 8401 Winterthur, ☎ 079 422 92 73, medienagentur\_hbw@sunrise.ch Webmaster Christoph Janser (cj), Pappelweg 45, 3013 Bern, ☎ 031 331 22 80, webmaster@gallispitz.ch Administration Elisabeth Böschstein, Rosentalstrasse 16, 8400 Winterthur, ☎ 052 212 83 26, elisabeth.boeschstein@gallispitz.ch Druck Sailer Druck, 8402 Winterthur, ☎ 052 269 02 30, Fax 052 269 02 31, mail@sailerdruck.ch.



Ortsverein Veltheim

**g a l l i**  
s p i t z

Quartierzeitung Winterthur-Veltheim

**Inserateunterlagen an:**

Hans Brunner, Postfach 1602, 8401 Winterthur  
© 079 422 92 73, inserate@gallispitz.ch

**Insertionsauftrag**

Firma \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Beilagen \_\_\_\_\_

Auflage: 5500 Exemplare

Erscheinungsdaten:

15. März, 15. Juni, 15. September, 15. Dezember

**Annahmeschluss** für Inserate und Beiträge:  
jeweils am 20. des Vormonats

- 1/1 Seite (186 x 270 mm) Fr. 800.–
- 1/2 Seite (186 x 132 mm) Fr. 420.–
- 1/4 Seite (90 x 132 mm) Fr. 210.–
- 1/8 Seite (90 x 64 mm) Fr. 110.–

Bei Wiederholung ohne Änderung 10% Rabatt.

Ich beauftrage Sie, das Inserat im «Gallispitz» an  
folgenden Daten erscheinen zu lassen:

- fortlaufend
- 

Der «Gallispitz» wird im Offsetverfahren gedruckt. Ihr Text ist verbindlich!

Reprofähige Vorlage: digital, notfalls Positivfilm (60-er Raster) • Papiervorlage: Anzeigentext auf Laserausdruck; Fotos und Logos separat.

Programme: InDesign CS2, Quark XPress 6, Photoshop 8 • Grafikformate: TIF, JPG, PSD, EPS, PDF • Texte: Word, RTF • Betriebssystem: Mac oder Windows • Etwas unklar? info@textgestaltung.ch oder © 079 639 2422.